



Speicher  
NAHELIEGEND.



# GEMEINDEBLATT

OKTOBER 2018

## ÄMTER & KOMMISSIONEN

---

Oberstufenskilager	5
Solarstrom	7

## KIRCHGEMEINDEN

---

Kirchenkalender	16
Aktion Weihnachtspäckli	18

## DORFLEBEN

---

Vortrag Mongolei	21
Blackbox «Schule»?	27
Einwohner- und Freizeitverein	28
Leserbrief	41

## EDITORIAL

# Vom Voranschlag und von anderen Geschäften

Der Voranschlag ist eines der wichtigsten Geschäfte für den Gemeinderat und die ganze Verwaltung, die im wiederkehrenden Jahresrhythmus bearbeitet werden. Welche Aufgaben sind zu erfüllen, welche Investitionen sollen getätigt werden, wie entwickelt sich die Wirtschaft, dürfen wir mit mehr Einnahmen rechnen, welche gebundenen Ausgaben werden auf die Gemeinde zukommen? Alle diese Fragen und noch viele mehr muss man sich stellen, wenn man den Voranschlag erstellen will. Die Vorgaben zur Erstellung des Voranschlages werden bereits im Mai an die einzelnen Ressorts verteilt. In vielen Abklärungen und Diskussionen werden die Zahlen zusammengestellt und in die Vorlagen eingetragen. Diese Arbeit dauert bis in den Juli hinein. Dann erstellt die Finanzverwaltung eine erste Rohfassung des Voranschlages. Alle Ideen, Bedürfnisse und Wünsche sind nun finanziell abgebildet. Nun beginnt die Diskussion: Finanzkommission, Gemeinderat und Ressort erstellen in zwei Runden einen tragfähigen Voranschlag. Nach einer abschliessenden Plausibilisierung verabschiedet der Gemeinderat den Voranschlag im September. Auch die

Geschäftsprüfungskommission unterzieht den Voranschlag noch einmal einer kritischen Prüfung. Dann geht es an in die Erstellung der Dokumentation. Für die Abstimmungsunterlagen wird das Edikt, die kurze Fassung des Voranschlages mit allen Erläuterungen und Anhängen und die ausführliche Variante, die bis auf die unterste Stufe der Erfolgsrechnung aufgelöst ist, erstellt. Weiter werden der Artikel für das Gemeindeblatt verfasst und die Volksversammlung durchgeführt. Dann kommt es Ende November zur Abstimmung. Mit einer Annahme ist der lange Prozess des Voranschlags abgeschlossen, und mit der Umsetzung kann im neuen Kalenderjahr gestartet werden. Bald schon beginnen die Vorarbeiten für den nächsten Voranschlag.

Wie der Voranschlag 2019 in groben Zügen aussieht, lesen Sie im folgenden Bericht. Details erhalten Sie mit den Abstimmungsunterlagen oder können an der Volksversammlung vom 5. November 2018 nachgefragt werden. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.



*Paul König, Gemeindepresident*

## Informationsorgan der Gemeinde Speicher

Herausgeberin:	Gemeindeverwaltung Speicher
Redaktion:	Gemeindekanzlei Speicher, Telefon 071 343 72 00, gemeindeblatt@speicher.ar.ch
Inserate und Druck:	Druckerei Lutz AG, Tel. 071 344 13 78, info@druckereilutz.ch
Layout:	Matrix-Design & Kommunikation GmbH, Herisau
Titelbild:	Ingeborg Possner

Erscheint 11x jährlich in allen Haushaltungen der Gemeinde.  
Abonnementspreis für Auswärtige Fr. 49.-, Postkonto 90-1728-8

<b>Redaktionsschluss</b> der nächsten 2 Ausgaben:	<b>Erscheinungsdaten</b> der nächsten 2 Ausgaben:
Mittwoch 21.11.2018 12.12.2018	Freitag 30.11.2018 21.12.2018



## GEMEINDERAT

# Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

## Rücktritte aus Behörden

Bis zum heutigen Zeitpunkt musste der Gemeinderat von folgenden Rücktritten auf Ende des Amtsjahres 2018/2019 (31. Mai 2019) Kenntnis nehmen:

Fredy Zünd, Speicherschwendi, als Gemeinderat, und Daniel Bühler, Speicherschwendi, als Mitglied und Präsident der Geschäftsprüfungskommission.

Die Frist für Rücktritte läuft noch bis Ende November 2018. Am 17. März 2019 stehen alsdann die Gesamterneuerungswahlen an.

Ebenfalls seinen Rücktritt eingereicht hat Andreas Bänziger als Grundstückschätzer. Er legt sein Amt per 31.12.2018 nieder.

## Rücktritt aus vom Gemeinderat gewählten Kommissionen

Die Rücktrittsfrist für die vom Gemeinderat gewählten Kommissionen läuft noch bis 31. Januar 2019. Die Rücktritte werden anschliessend kommuniziert. Die Ersatzwahlen finden im Mai oder Juni 2019 statt.

## Mitwirkung in der Verfassungskommission

Der Regierungsrat AR hat Gemeindepräsident Paul König am 28. September 2018 als Mitglied in die Verfassungskommission gewählt. Es geht dabei um die Erarbeitung einer totalrevidierten Kantonsverfassung.

Die Arbeiten beginnen am 8. November 2018 mit einer Einführungsveranstaltung und werden voraussichtlich 1 Jahr dauern. Die Volksabstimmung ist für das Jahr 2022 geplant.

## Gestaltungsplan Unterdorf

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens hat der Gemeinderat den überarbeiteten Gestaltungsplan Unterdorf zur öffentlichen Auflage verabschiedet und vorbehaltlich allfälliger Einsprachen genehmigt. Die öffentliche Auflage (sep. Publikation) findet im November 2018 statt.

## Bauberechnung Gesamtsanierung Kohlhalden, 3. Etappe

Der Gemeinderat konnte von einer erfreulichen Bauberechnung Kenntnis nehmen.

Die Kosten der 3. Etappe der Gesamterneuerung liegen gegenüber dem Kostenvoranschlag um rund CHF 105'000.00 (somit um 17 %) tiefer.

## Finanzaufsicht des Kantons

In seiner jährlichen Prüfung der Finanzlage aller Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden hält der Regierungsrat AR mit Schreiben vom 24. September 2018 fest, dass die Beurteilung der Gemeinde Speicher per 31. Dezember 2017 zum Ergebnis geführt hat, dass keine besonderen Massnahmen notwendig sind. Der Finanzhaushalt der Gemeinde wird als ausgeglichen bezeichnet.

## Schularzt

Infolge Praxisaufgabe hat Dr.med. Erich Züger seinen Rücktritt als Schularzt auf den 31. Oktober 2018 bekanntgegeben.

Auf Anfrage hat sich Dr.med. Armin Rohner ein weiteres Mal bereit erklärt, das Amt als Schularzt per 1. November 2018 auszuüben. Zu gegebener Zeit wird anschliessend sein Nachfolger das Amt übernehmen.

Der Gemeinderat dankt Dr. Züger für seinen geleisteten Einsatz im Dienste unserer Schule und Dr. Rohner für seine nochmalige Bereitschaft.

## Aufnahme der Pflichtschützen Speicher durch die Gemeinde Gais

Die Mitglieder der Militärschützengesellschaft Speicher haben beschlossen, die Schiessfähigkeit per Ende 2019 einzustellen. Stetiger Rückgang der aktiven Mitglieder, der Pflichtschützen und fehlende Nachfolge im Vorstand haben zu diesem sicher nicht erfreulichen Schritt geführt. Damit können ab 2020 Schiesspflichtige ihrer obligatorischen Schiesspflicht (Bundesübung) nicht mehr in Speicher nachkommen. Da die Gemeinden verpflichtet sind, entsprechende Anlagen zur Verfügung zu stellen, musste für Speicher nach einer Lösung gesucht werden. Auf Anfrage hat der Gemeinderat Gais in verdankenswerter Weise der Aufnahme der Pflichtschützen aus der Gemeinde Speicher zugestimmt. Zwischenzeitlich liegt auch die Zustimmung des Kant. Amtes für Militär vor.

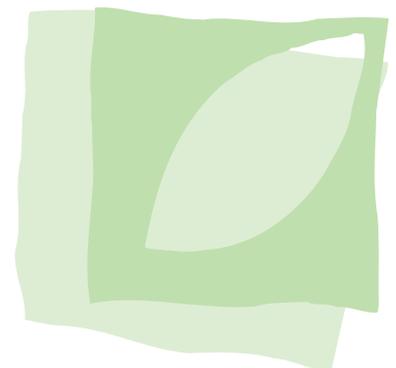
Die Pflichtschützen aus Speicher haben somit die Möglichkeit, ab 2020 ihre Bundesübung in Gais zu absolvieren.

Als kleinen Dank an die Gemeinde Gais hat der Gemeinderat auf entsprechendes Gesuch einen Beitrag von CHF 5000.00 an die Erneuerung von vier Trefferanzeigen im Schiessstand Brunnenau in Gais gesprochen.

## Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 14. November 2018, und am Dienstag, 4. Dezember 2018, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens 10 Tage vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

**GEMEINDEKANZLEI SPEICHER**  
*Der Gemeindeschreiber ad interim*  
 Walter Zähler



## GEMEINDERAT

## Ausgeglichener Voranschlag für 2019

Für das Jahr 2019 kann Ihnen der Gemeinderat einen ausgeglichenen Voranschlag mit einem unveränderten Steuerfuss von 3.6 Einheiten unterbreiten. Die Erfolgsrechnung weist Einnahmen von CHF 29'172'550.– und Ausgaben von CHF 29'129'650.– aus; damit ergibt sich ein Ertragsüberschuss von 42'900.–.

Für das kommende Jahr sind Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 70'000.– vorgesehen. Diese werden für die Sanierung der Bahnübergänge der Appenzeller Bahnen AG eingesetzt.

### Zielsetzungen

Der Gemeinderat will auch in den kommenden Jahren den Steuerfuss auf dem Stand von 3.6 Einheiten belassen. Der Fiskaltrag muss moderat steigen, um vorab die externen, nicht beeinflussbaren Kostensteigerungen zu bewältigen. Es muss weiterhin das Ziel sein, keine strukturell bedingten Defizite entstehen zu lassen.

Das ist eine grosse Herausforderung, da die von der Gemeinde nicht beeinflussbaren Ausgaben ständig steigen. Um die

Verschuldung zu stabilisieren resp. wenn möglich abzubauen, werden im kommenden Jahr die Investitionen auf ein Minimum reduziert. Eine konsequente Kostenüberprüfung ist eine stetige Aufgabe.

### Ergebnis Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist Einnahmen von CHF 29'172'550.– und Ausgaben von CHF 29'129'650.– aus; damit ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 42'900.–.

### Ergebnis Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von CHF 70'000.– vor. Sie betreffen die obligatorischen Beitragszahlungen an die Sanierung der Bahnübergänge der Appenzeller Bahnen AG. Der Gemeinderat erachtet es als zwingend, dass nach einigen Jahren hoher Investitionstätigkeit über eine gewisse Zeit keine oder sehr bescheidene Investitionen getätigt werden, um die Verschuldung abbauen zu können.

Allfällige Überschüsse sollen dem Eigenkapital als Reserve für spätere grössere Investitionen zugeführt werden.

### Zusammenfassung

Das operative Ergebnis zeigt ein negatives Ergebnis. Wesentliche Gründe dafür sind:

- Mehraufwände Projekt Anschluss an den Abwasserverband Altenrhein und die Kosten des Überganges vom alten System zum neuen System
- Zusatzkosten des Kantons für Asylsuchende
- Zusatzkosten im Bereich Bildung (Musikschule, Schulsozialarbeit, Lohnkosten)
- Pflegefinanzierung und Spitex

Trotz des negativen operativen Ergebnisses kann durch Auflösung zusätzlicher Abschreibungen und durch Auflösung von Spezialfinanzierungen ein positives Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung erreicht werden. Dennoch: Aufgrund des operativen Defizites, welches sich auch in der Finanzplanung 2020–2024 fortsetzt, hat der Gemeinderat entschieden, zusammen mit der Finanzkommission insbesondere die Bereiche Bildung, Abwasserbeseitigung und Asylwesen einer vertieften betriebswirtschaftlichen Analyse zu unterziehen.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten–Neujahr 2018/19

Die Gemeindeverwaltung Speicher bleibt vom

**Montag, 24. Dezember 2018, bis und mit Freitag, 4. Januar 2019, geschlossen.**

Ab Montag, 7. Januar 2019, sind wir zu den normalen Öffnungszeiten wieder für Sie erreichbar.



Bitte wenden Sie sich bei Todesfällen und dringenden Notfällen ausserhalb der Öffnungszeiten (auch samstags und sonntags) an folgende Person:

**Janine Junker, Bestattungsamt Speicher, Tel. 079 717 12 35**

Sollte niemand erreichbar sein, bitten wir Sie, sich direkt mit dem Bestattungsinstitut Reimann, St.Gallen, Tel. 071 245 99 11, in Verbindung zu setzen (bei Todesfällen).

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.  
Gemeindeverwaltung Speicher*



**WBG SPEICHER**  
Wohnbaugenossenschaft Speicher

[www.wbg-speicher.ch](http://www.wbg-speicher.ch)

**Werden Sie Genossenschaftler!**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und geben gerne Auskunft.

WBG Speicher  
c/o Weber Verwaltungen AG  
Herr Jacques-Michel Conrad  
071 226 46 60  
[info@wbg-speicher.ch](mailto:info@wbg-speicher.ch)

**GEMEINDESKILAGER**

## Oberstufenskilager im Engadin

In den Sportferien vom 27. Jan. bis 2. Feb. 2019, vom Sonntag bis darauf folgenden Samstag, findet wiederum das Lager der Gemeinde Speicher für ski- und snowboard-begeisterte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe in der Chesa Romedi in Madulain im Oberengadin statt. Sowohl Skigebiet als auch Unterkunft tragen viel dazu bei, dass das Lager immer wieder zu einem grossen Erfolg wird.

Am Lager teilnehmen können in der Gemeinde Speicher wohnhafte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Die Anmeldungen für das Skilager können in der Sekundarschule Speicher oder bei der Familie Willi in Speicher, Bruggmoos 22 (T: 071 344 47 83), bezogen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 40 Schülerinnen und Schüler beschränkt; die Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt.

Das Skigebiet (Celerina/St. Moritz) eignet sich nicht für Anfängerinnen und Anfänger! Die Kosten für das Skilager betragen Fr. 350.– (Fr. 650.– für zwei Kinder aus derselben Fa-

milie), darin eingeschlossen sind sämtliche Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Reise und Skipass (dieser allein kostet Fr. 162.–). Da der Schüler/innenbeitrag nicht kostendeckend ist, sind freiwillige Beiträge, auch in Form von Naturalien, sehr willkommen.

Wir behalten uns vor, Schülerinnen und Schüler, deren Verhalten in der Schule Anlass zu

Beanstandungen gab, von der Teilnahme auszuschliessen.

Wir hoffen, dass auch für dieses Skilager wieder viele Anmeldungen eingehen werden.

Das Lager wird vom Team um Jakob und Nadine Willi geleitet.



## Einwohnerkontrolle

Mutationen im September 2018:

Zugezogene Personen	31
Weggezogene Personen	24

## ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

# Trauungen

### Rüegg, Reto und Rüegg geb. Sutter, Angelika

Trauung am 8. September 2018 in  
Bühler AR, wohnhaft in Speicher AR

# Geburten

### Bühler, Anna

geboren am 28. August 2018 in St. Gallen  
SG, Tochter des Bühler, Simon und der  
Bühler geb. Lenherr, Kathrin, wohnhaft in  
Speicher AR

### Bühler, Emilia

geboren am 28. August 2018 in St. Gallen  
SG, Tochter des Bühler, Simon und der  
Bühler geb. Lenherr, Kathrin, wohnhaft in  
Speicher AR

### Herzer, Nora Ela

geboren am 12. September 2018 in  
St. Gallen SG, Tochter des Herzer, Benedikt  
und der Herzer geb. Popp, Rita, wohnhaft  
in Speicherschwendi AR

# Sterbefälle

### Brändle-Amrhein, Albert

gestorben am 22. September 2018 in  
Trogen AR, geboren 1926, wohnhaft  
gewesen in Speicher AR mit Aufenthalt  
in Trogen AR

### Specker-Petersen, Gunda

gestorben am 1. Oktober 2018 in  
St. Gallen SG, geboren 1936, wohnhaft  
gewesen in Speicher AR

# Jubilare im November 2018

### 91-jährig

26.11.1927 Berov Nikola  
Seeblickstrasse 10

### 88-jährig

04.11.1930 Wick-Zöllig Alfons  
Seeblickstrasse 7

20.11.1930 Eugster-Kost Anna  
Oberwilen 6

30.11.1930 Engler-Fischer Willy  
Ober Bendlehn 27

### 87-jährig

01.11.1931 Nägeli-Schulz Kriemhild  
Wies 5

### 84-jährig

23.11.1934 Merz-Vetsch Werner  
Rüschen 25

### 83-jährig

23.11.1935 Rusch-Senn Hans  
Seeblickstrasse 17

### 82-jährig

29.11.1936 Kuenlin-Hutterli Irma  
Wies 5A

30.11.1936 Spengler-Lüthy Magdalena  
Buchenstrasse 4

### 81-jährig

23.11.1937 Scherrer-Barandun Jörg  
Ober Bendlehn 14

26.11.1937 Berweger-Preisig Silvia  
Bahnhofweg 12

## Herzliche Gratulation, der Gemeinderat

## BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

# Bewilligte Baugesuche

### Bamert Meinrad und Vreni

Sonnhalden 467, 9042 Speicher: Fassadenanierung mit Einbau Türe/Fenster, Grundstück Nr. 704, Sonnhalden 467

### Bänziger Kipper GmbH

Bruggmüli 1, 9043 Trogen: Erstellung temporärer Lagerplatz für Mulden, Grundstück Nr. 1666, Wies

### Glatt Kai

Feldstrasse 26, 9443 Widnau: Neubau Einfamilienhaus mit Zufahrtsstrasse, Grundstück Nr. 1733, Rickstrasse 23

### Gmeiner Robert

Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi: Erstellen eines Treibhauses, Grundstück Nr. 1716, Rütistrasse 7

### Kurdi Hicham

Steinegg 16, 9042 Speicher: Erstellung Stützmauer und Terrainanpassung, Grundstück Nr. 1129, Steinegg 16

### Miteigentümergeinschaft Rickhalden

Rickhalden 5, 9037 Speicherschwendi: Erstellung eines Halbunterflurcontainers, Grundstück Nr. 1732, Rickhalden

### Naef AG Holzbau

Töbeli 4, 9042 Speicher: Neubau Produktionshalle mit Silo und Zufahrt, Grundstück Nr. 367, Unteres Sägli

### Schlegel Kurt

Wies 7, 9042 Speicher: Dachaufbau einer thermischen Solaranlage, Grundstück Nr. 134, Kalabinth 11

### Schwarz Dominic und Jeannette

Birkenstrasse 11, 9042 Speicher: Einbau Speicherofen (Anlagenersatz), Grundstück Nr. 1253, Birkenstrasse 11

### St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

Vadianstrasse 50, 9001 St. Gallen: Dachaufbau einer Fotovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1456, Wies 28

**GRUNDBUCHAMT**

# Handänderungen

**Eigentumsübertragungen / Kaufverträge**

Seit der letzten Mitteilung sind die nachstehend erwähnten Kaufverträge und Eigentumsübertragungen rechtskräftig und im Grundbuch der Gemeinde Speicher eingetragen worden:

**Hengartner Silvio ausgeschlagene Erbschaft**, Unter Bendlehn 61, 9042 Speicher (Erwerb 13.10.2000), **an Manser Josef**, Unter Bendlehn 5, 9042 Speicher **und Inauen Regula**, Unter Bendlehn 5, 9042 Speicher, zu je 1/2 Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1201, 838 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 366, Unter Bendlehn 61

**Merz Christoph und Merz Manuela**, Hauptstrasse 72, 9042 Speicher, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 05.01.2009), **an Gort Philipp und Gort Stephanie**, Wilenstrasse 6, 9012 St. Gallen, zu je 1/2 Miteigentum – Stockwerkeigentum Nr. S13901 <sup>40/100</sup> Miteigentum an Liegenschaft Nr. 139, Hauptstrasse 72

**Mouttet Gertrud**, Erlen 9, 9042 Speicher (27.03.1979, 02.04.2013), **an Merz Christoph und Merz Manuela**, Hauptstrasse

72, 9042 Speicher, zu je 1/2 Miteigentum – Liegenschaft Nr. 1067, 637 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1276, Erlen 9

**Badertscher Hanspeter und Badertscher Heidi**, Buchenstrasse 25, Gesamteigentümer, 9042 Speicher (Erwerb 07.01.1992, 26.05.1994), **an Lutz Simon und Lutz Britta**, Berg 7, 9043 Trogen, zu je 1/2 Miteigentum – Liegenschaft Nr. 940, 1048 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 152, Gerätehaus Nr. 148, Gerätehaus Nr. 911, Buchenstrasse 25

**Nägeli Margrit**, Alte Landstrasse 46, 9104 Waldstatt (Erwerb 29.06.2007), **an Nägeli Immobilien AG**, Alte Landstrasse 46, 9104 Waldstatt – Liegenschaft Nr. 689, 1411 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 447, Unterbach 6

**Alther Max**, Feldhofgasse 2, 9472 Grabs (Erwerb 11.10.2013), **an Alther Tobias**, Konradstrasse 286, 8005 Zürich – Liegenschaft Nr. 345, 1441 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 388, Ober Bendlehn 31 und Liegenschaft Nr. 1762, 699 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 1889, Ober Bendlehn 31

**Herzig Rudolf und Herzig Marlise**, Kohlhalden 25A, 9042 Speicher, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 28.04.2009), **an Geser Liegenschaften AG**, Sonder 13, 9042 Speicher – Stockwerkeigentum Nr. S6301, <sup>291/1000</sup> Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1562, Kohlhalden 25A und Miteigentumsanteil Nr. M6309, <sup>1/19</sup> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S6303, Kohlhalden 25A, und Miteigentumsanteil Nr. M6310, <sup>1/19</sup> Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S6303, Kohlhalden 25A

**Puschiasis Marcello**, Via delle Scuole, 33020 Rigolato, Italien **und Puschiasis Nicole**, Lehnstrasse 23, 9014 St. Gallen, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 12.05.2010), **an Büsser Raphael**, Flurhofstrasse 120, 9000 St. Gallen **und Preisig Monika**, Flurhofstrasse 120, 9000 St. Gallen, zu je 1/2 Miteigentum – Liegenschaft Nr. 38, 629 m<sup>2</sup> Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 290, Garage Nr. 1462, Bogenweg 19

*GRUNDBUCHAMT SPEICHER  
Patrick Eugster / 24. Oktober 2018*

**BIRNENDICKSAFT**

## Abgabe Birnel

Die Winterhilfe Schweiz führt auch dieses Jahr eine Birnel-Aktion durch. Das gesunde, schmackhafte Birnelkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Obstbäume. Mit dem Kauf von Birnel wird auch der biologisch wertvolle Hochstammobstbau unterstützt.

**Abgabepreise:**

1 kg Glas CHF 10.60  
5 kg Kessel CHF 46.00 (CHF 9.20/kg)  
12,5 kg Kessel CHF 105.00 (CHF 8.40/kg)  
Eine Broschüre mit Birnelrezepten wird Ihnen auf Wunsch gratis abgegeben.

**Bestellungen bitte bis**

**spätestens 14. November 2018 an:**

Lotti Rechsteiner, Herbrig 27, 9042 Speicher, Tel. 071 344 30 59, E-mail: mrech@bluewin.ch

**ENERGIE AR/AI**

## Herbstveranstaltung Solarstrom

Noch nie war es so günstig wie heute, selber Solarstrom zu produzieren. Zusätzlich steigt die Wirtschaftlichkeit der Solarstromanlage, wenn ein Hausbesitzer möglichst viel des eigenen Stroms selber nutzt. Dieser Eigenverbrauch lässt sich optimieren. Besonders geeignet dafür ist ein Elektrofahrzeug.

Informieren Sie sich an den Herbstveranstaltungen des Vereins Energie AR/AI über die Möglichkeiten von Solarstrom, die Optimierung des Eigenverbrauchs und die Elektromobilität.

**Donnerstag, 8.11.18,**

Hotel Löwen, Appenzell

**Dienstag, 13.11.18,** Casino, Herisau

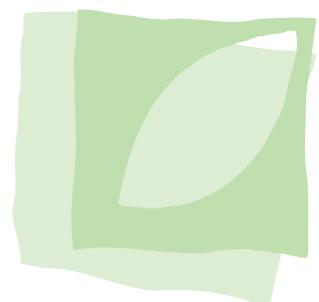
**Donnerstag, 15.11.18,**

Hotel Bären, Speicherschwendi

**jeweils 19.30 Uhr**

mit anschliessendem Apéro

Weitere Infos : [www.energie-ar-ai.ch](http://www.energie-ar-ai.ch)



## KOMMISSION BAU UND UMWELT

## Schneeräumung

Auch wenn uns das schöne, warme Wetter nach draussen lockt und das Herbstlaub unter unseren Füssen raschelt ... der Winter kommt schon bald.

**Eine Bauernregel lautet: Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein.**

Der Kanton und die Gemeinde haben die Aufgabe, öffentliche Strassen und Plätze vom Schnee zu räumen. Um diese Arbeiten rationell und wirkungsvoll durchführen zu können, muss mit der Schneeräumung bereits ab 2.00 Uhr begonnen werden. Damit wird es möglich, dem Berufsverkehr und den öffentlichen Verkehrsmitteln rechtzeitig befahrbare Strassen zur Verfügung zu stellen.

### Parkieren von Fahrzeugen

Auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkierte Fahrzeuge behindern die Schneeräumung und verursachen zusätzliche Handarbeit und damit zusätzliche Kosten. Fahrzeughalter, die über keinen eigenen Garagen- oder Abstellplatz verfügen, müssen sich rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund sichern. Die Fahrzeuge können auf Kosten des Halters abgeschleppt werden (Art. 44 der Strassenverordnung), wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Für Schäden, welche durch die

Schneeräumung an Fahrzeugen entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

### Schneeablagerungen auf öffentlichem Grund

Schnee, der von privaten Grundstücken auf die Strasse geworfen wird, behindert den Verkehr und bildet eine erhebliche Gefahr für Radfahrer und Motorfahrzeuge. Aus diesem Grund untersagt dies Art. 54 Abs.2 des Strassengesetzes.

Es ist Aufgabe des privaten Grundeigentümers, den Schnee am Strassenrand bei Einfahrten zu entfernen. Dieser Schnee ist auf privatem Grund zu deponieren oder abzuführen. Er darf auf keinen Fall auf die Fahrbahn zurückgeworfen werden.

### Anpassung des Fahrverhaltens an die winterlichen Verhältnisse

Ausserordentliche Witterungsverhältnisse verlangen von allen Verkehrsteilnehmern besondere Vorsicht. Es ist deshalb unumgänglich, das Fahrzeug wintertauglich zu machen und das Fahrverhalten den winterlichen Verhältnissen anzupassen.

**Wir danken für Ihre Kooperation und wünschen allen eine gute Fahrt durch den Winter.**

## GENERATIONENKOMMISSION

## Adventsfenster

**Es ist wieder so weit. Zum dritten Mal wollen in Speicher wieder Adventsfenster organisiert werden, und dazu laden wir Sie alle ein. Wir hoffen, dass sich viele Adventsfensterbegeisterte anmelden und sich der Kalender fröhlich-bunt füllt.**

An jedem Tag im Advent soll ein Adventsfenster in Form einer künstlerischen Gestaltung am Haus, im Garten, an Toren ... eröffnet werden. Ihrer Fantasie werden in Bezug auf Ort und Gestaltung keine Grenzen gesetzt. Es besteht keinerlei Erwartung bzgl. Grösse und Fleissarbeit. Dabei sein ist alles!

Wichtig ist, dass Ihr Fenster/Ort und das Datum gut sichtbar sind. Das Fenster soll vom Eröffnungstag bis zum 31. Dezember 2018 von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchtet sein. Wer Lust hat, lädt zu einem vereinbarten Zeitraum zu einem Apéro ein; dies ist aber überhaupt keine Pflicht! Haben Sie Lust, mit einem eigenen Adventsfenster an dieser schönen Tradition teilzunehmen? Dann melden Sie sich bitte bei der unten stehenden Adresse bis am 18. November an. Vergessen Sie bitte nicht, Namen, Adresse und ihre favorisierten Termine anzugeben. Falls Sie einen Apéro organisieren möchten, bitte mit Zeitangabe.

**Am 30. November wird im Gemeindeblatt die Liste von allen Fenstern veröffentlicht.**

Wir freuen uns schon jetzt auf all die leuchtenden Fenster.

Sybille Altenbach (GEKO), Tel. 079 482 72 55, sybillealtenbach@hotmail.com, oder direkt bei der GEKO, 071 343 72 12, geko@speicher.ar.ch

## KOMMISSION BAU UND UMWELT

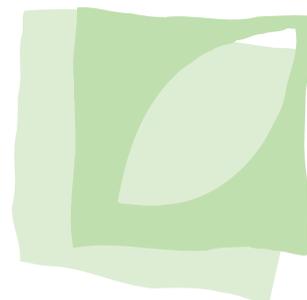
## Fichte auf dem Dorfplatz

Gehören Sie zu den Spaziergängern auf dem Dorfplatz, benützen Sie den kleinen Weg vom Dorfplatz zur Post, oder genießen Sie den neuen Spielplatz mit Ihren Kindern oder Grosskindern?

Dann haben Sie vielleicht bemerkt, dass die Baumkrone der Fichte abgestorben ist. Dies ist eine Folge des Borkenkäferbefalls.

Mit Ausnahme des abgestorbenen Wipfel-Bereichs deutet die regelmässige Benadelung der restlichen Baumkrone auf ein gesundes Wachstum hin.

Deshalb hat die Kommission für Bau und Umwelt beschlossen, dass noch diesen Herbst der abgestorbene Wipfel-sektor durch Spezialisten entfernt wird, wodurch die Fichte intakte Überlebenschancen erhält.



# dankes apéro.

Für die ehrenamtlichen Helfer/innen  
und die in Kommissionen tätigen Personen

Als Zeichen der Wertschätzung Ihrer Arbeit  
lädt Sie die Gemeinde Speicher herzlich  
zu einem Apéro ein.

Freitag, 14. Dezember 2018, 18:00, im Buchensaal



## KULTURKOMMISSION

## Neuzuzüger-Anlass

Viele Neuzuzüger, darunter viele Familien mit Kindern, sind der Einladung der Kulturkommission Speicher gefolgt. Am Jahrmarktsamstag hat sich das bunte Grüppli beim Feuerwehrdepot versammelt und dank kundiger Führung des Feuerwehrkommandanten Bruno Eugster einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr erhalten. Der Höhepunkt, nicht nur für die kleinsten Teilnehmer, war sicherlich der Blick in die extra dafür bereitgestellten Feuerwehrautos.

Ein kleiner Spaziergang führte in die reformierte Kirche auf dem Dorfplatz, wo Hans Tanner die Besucher mit den

Klängen seines Alphorns verwöhnte. Im Klein-Ess-Theater Kul-Tour auf Vögelinsegg wurde mit einem kleinen Apéro auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Der Gemeindepräsident Paul König begrüßte die Neu-Speicherer, und die Teilnehmer nutzten die wärmende Sonne für angeregte Gespräche im Garten. Zum Schluss holte das Olma-Bähnli die Neuzuzüger ab und fuhr alle zum Jahrmarkt oder an die Viehschau.

Bilder finden Sie auf: [www.speicher.ch](http://www.speicher.ch)

Ulrike Fischer



## POSTAUTO VORDERLAND

## Fahrplanänderung

Das PostAuto-Angebot von/nach Heiden wird auf den veränderten Bahnfahrplan der Schnellzüge St. Gallen–Zürich ausgerichtet. Auf allen Linien ab Heiden gelten neue Fahrplanzeiten und geänderte Anschlüsse.

In Speicherschwendi ändert das Angebot auf der Linie 121 (Engelburg–St. Gallen–Rehetobel–Heiden) ab Sonntag, 9. Dezember, wie folgt:

- Die Fahrzeiten werden im Minutenbereich angepasst.  
Die Postautos verkehren Montag–Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr im Halbstundentakt.  
Abends und am Wochenende bedienen die Postautos die Strecke St. Gallen–Rehetobel–Heiden im Stundentakt.
- In St. Gallen sind die Anschlüsse an die St. Galler-Sprinter (Züge) von/nach Zü-

rich ausgerichtet (ohne Halt bis Winterthur).

- In St. Gallen fahren die Postautos neu ab Haltekante D (bisher J) Richtung Heiden.

Weitere Informationen:  
[www.postauto-vorderland.ch](http://www.postauto-vorderland.ch)

**ALTERSHEIM BODEN**

# Zeit – ein kostbares Gut

**Wussten Sie, dass es rund 800 Wörter gibt, in denen das Wort «zeit» enthalten ist? Die Uhrzeit gibt uns den Rhythmus vor, und wir sind es gewohnt, uns in diesem vorgegebenen Rahmen zu bewegen. Unser Körper hat sich darauf eingestellt, und auch Natur und Tierwelt bewegen sich in diesem Lebensspiel des ewigen Werdens und Vergehens. Viele Dichter und Denker, Künstler und Philosophen haben sich mit dem Phänomen der Zeit beschäftigt.**

«Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.»

Lucius Annaeus Seneca

«Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann.»

Marie von Ebner-Eschenbach

«Die Jugend wäre eine schönere Zeit, wenn sie erst später im Leben käme.»

Charlie Chaplin

«Die Zeit verwandelt uns nicht, sie entfaltet uns nur.» Max Frisch

Ist sie uns nun Fessel oder womöglich Segen? Wenn wir an den Ausspruch den

ken «Zeit heilt alle Wunden», dann kommt sie wohl eher einem Segen gleich. Rennen wir ihr jedoch hinterher, so gleicht sie mehr einer Fessel, die wir niemals loswerden können. Zeitalter, Blütezeit, Hochzeit, Erntezeit, Gezeiten, Lebenszeit, Mahlzeit, Tageszeitung, Wartezeit, Winterzeit usw. – ohne das Wort «zeit» wäre vieles nicht vorstellbar, und unsere Verständigung würde lücken- und mangelhaft. Und «Zeit» können wir nicht neu erfinden, es gibt sie schon und sie wird uns überdauern. Und eher selten hält sie die Balance, d.h. meist haben wir zu wenig von ihr, und dann, wenn wir sie mal ausnahmsweise im Überfluss haben, zum Beispiel wenn wir krank sind, dann möchten wir sie wieder nicht.

Und so vergeht die Zeit ... Eine Zen-Weisheit sagt: «Das Leben birgt viele Umwege in sich. Die Kunst besteht darin, dabei die Landschaft zu bewundern.» Ich glaube, damit kommen wir dem Sinn etwas näher. Oft sind wir versucht, gerade das nicht zu mögen, was sich in unserem Leben zeigt und wir möchten, dass es so rasch als möglich an uns vorüberzieht oder uns mit seinen unangenehmen Forderungen in Ruhe lässt. Gemäss dieser Zen-Weisheit wäre es wohl angebracht,

auch diese Lebensphasen anzunehmen, ihnen Zeit zu schenken und darüber zu staunen, wohin sie uns führen.

Und schliesslich folgt das hohe Alter, welches uns wieder mit Zeit segnet. Und wenn wir dann auch noch mit guter Gesundheit gesegnet sind, können wir sie auch nutzen und geniessen. Wenn nicht, kann dieses Zuviel an Zeit wohl wieder zur Fessel werden, eine Fessel des Wartens, des Aushaltens, der Hilflosigkeit. Und auch dann dieser Zeit noch ein wenig Hoffnung, ein wenig Frieden und ein wenig Freude abzugewinnen, das ist wohl die höchste Kunst, welche uns die Zeit schlussendlich abverlangt.

Vielleicht machen wir uns zwischendurch mal wieder Gedanken über unseren Umgang mit der Zeit, über unsere Lebenszeit, unsere Blütezeit oder einfach unsere Zeit, die uns gerade in diesem Augenblick zur Verfügung steht. Ich wünsche Ihnen für die bald anbrechende dunklere Jahreszeit genügend Raum und Zeit, um Licht, Wärme und Freude ins Dunkel zu bringen.

*Susanne Kiefer, Altersheim Boden*

**SEKUNDARSCHULE**

# Sozialprojekt von Leonie Willi & Nina Sidler

Wir sind Schülerinnen der 3. Klasse der Sekundarschule. Im Rahmen des Projektunterrichts haben wir die Aufgabe, gemeinsam ein Partnerprojekt zu planen und durchzuführen. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, mit behinderten Kindern der



Pfadi Trotz Allem Oberberg ([www.ptaoberberg.ch](http://www.ptaoberberg.ch)) eine Bastelarbeit zu erarbeiten, die wir dann verkaufen können.

Die Einnahmen fliessen in die Kasse der «Pfadi Trotz Allem Oberberg» zurück. Am Koffermarkt in Speicher ([www.koffermarkt-speicher.com](http://www.koffermarkt-speicher.com)) werden wir die Bastelarbeiten zum Kauf anbieten.

Sie sind herzlich eingeladen, uns am 2. Dezember von 10–17 Uhr im Café zur Blume zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie.



*Leonie und Nina*



### Schule Speicher

Schulkommission

Schupfen 10

CH-9042 Speicher

Telefon 071 343 71 00

## Ferienplan 2018 - 2021

### Schuljahr 2018 / 2019

**Beginn Montag, 13. August 2018**

<b>Herbstferien 2018</b>	Montag, 1. Oktober 2018	-	Freitag, 19. Oktober 2018
<b>Weihnachtsferien 2018/2019</b>	Montag, 24. Dezember 2018	-	Freitag, 4. Januar 2019
<b>Sportferien 2019</b>	Montag, 28. Januar 2019	-	Freitag, 1. Februar 2019
<b>Frühlingsferien 2019</b>	Montag, 8. April 2019	-	Montag, 22. April 2019
<b>Sommerferien 2019</b>	Montag, 8. Juli 2019	-	Freitag, 9. August 2019

#### Weitere schulfreie Tage:

- Donnerstag, **1. November 2018** Stufenkonferenzen
- Mittwoch, **14. November 2018** SCHILF Schulinterne Lehrerfortbildung
- Dienstag, **19. Februar 2019** Weiterbildung Lehrpersonen
- Donnerstag-Freitag, **30.-31. Mai 2019** Auffahrtsbrücke
- Montag, **10. Juni 2019** Pfingstmontag
- Donnerstag-Freitag, **20.-21. Juni 2019** Fronleichnam (Kantonalkonferenz) und Freitag

**schulfrei nur KIGA und PS**

### Schuljahr 2019 / 2020

**Beginn Montag, 12. August 2019**

<b>Herbstferien 2019</b>	Montag, 30. September 2019	-	Freitag, 18. Oktober 2019
<b>Weihnachtsferien 2019/2020</b>	Montag, 23. Dezember 2019	-	Freitag, 3. Januar 2020
<b>Sportferien 2020</b>	Montag, 27. Januar 2020	-	Freitag, 31. Januar 2020
<b>Frühlingsferien 2020</b>	Montag, 6. April 2020	-	Freitag, 17. April 2020
<b>Sommerferien 2020</b>	Montag, 6. Juli 2020	-	Freitag, 7. August 2020

#### Weitere schulfreie Tage:

- Freitag, **1. November 2019** Stufenkonferenzen
- Mittwoch, **13. November 2019** SCHILF Schulinterne Lehrerfortbildung
- Dienstag, **18. Februar 2020** Weiterbildung Lehrpersonen
- Donnerstag-Freitag, **21.-22. Mai 2020** Auffahrtsbrücke
- Montag, **1. Juni 2020** Pfingstmontag
- Donnerstag-Freitag, **11.-12. Juni 2020** Fronleichnam (Kantonalkonferenz) und Freitag

**schulfrei nur KIGA und PS**

### Schuljahr 2020 / 2021

**Beginn Montag, 10. August 2020**

<b>Herbstferien 2020</b>	Montag, 28. September 2020	-	Freitag, 16. Oktober 2020
<b>Weihnachtsferien 2020/2021</b>	Montag, 21. Dezember 2020	-	Freitag, 1. Januar 2021
<b>Sportferien 2021</b>	Montag, 1. Februar 2021	-	Freitag, 5. Februar 2021
<b>Frühlingsferien 2021</b>	Montag, 12. April 2021	-	Freitag, 23. April 2021
<b>Sommerferien 2021</b>	Montag, 12. Juli 2021	-	Freitag, 13. August 2021

#### Weitere schulfreie Tage:

- Montag, **2. November 2020** Stufenkonferenzen
- Mittwoch, **11. November 2020** SCHILF Schulinterne Lehrerfortbildung
- Dienstag, **16. Februar 2021** Weiterbildung Lehrpersonen
- Donnerstag-Freitag, **13.-14. Mai 2021** Auffahrtsbrücke
- Montag, **24. Mai 2021** Pfingstmontag
- Donnerstag-Freitag, **3.-4. Juni 2021** Fronleichnam (Kantonalkonferenz) und Freitag

**schulfrei nur KIGA und PS**

## SCHULE SPEICHER

# Altersdurchmischte Schule Speicherschwendi

In der Speicherschwendi werden die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in altersdurchmischten Klassen beschult. Die Kinder besuchen die Basisstufe (1. Kindergarten bis 2. Klasse) und anschliessend die Lerngruppe 2 (3. bis 6. Klasse). Bei der Umstellung auf die Mehrklassenstruktur mit AdL wurde 2014 mit der Basisstufe gestartet. Ab 2015 wurde die Mehrklassenstruktur mit der Lerngruppe 2 ab der 3. Klasse schrittweise eingeführt.

Vor der Umsetzung des Altersdurchmischten Lernens wurde in einer Arbeitsgruppe ein Detailkonzept erstellt und im Jahr 2014 von der Schulkommission verabschiedet. Im Konzept sind die Organisation und die Umsetzung des Altersdurchmischten Lernens detailliert

und den Optimierungshinweisen wurde an einer Informationsveranstaltung im September 2018 den interessierten Eltern vorgestellt und erläutert. Für die Befragung und Erhebung wurden die Leitideen und Zielsetzungen in drei Ebenen unterteilt:

- 1) Ebene Gemeinde: Schulkommission  
Schulleitung / Eltern
- 2) Ebene Schule: Unterricht /  
Zusammenleben
- 3) Ebene Team: Lehrpersonen / Eltern

Die drei Ebenen wurden quantitativ mittels Fragebogen und qualitativ mit Gruppen- und Einzelinterviews erhoben. Dazu wurden die Eltern, die Lernenden der Basisstufe und der Lerngruppe 2 sowie die Lehrpersonen mit einbezogen.

Familien mit Kindern, sowie das Wohlergehen ihres Kindes in der Schulgemeinschaft. Die Lehrpersonen ihrerseits beurteilen die Rahmenbedingungen und das Altersdurchmischte Lernen als pädagogischer Mehrwert am positivsten. Zu den Optimierungshinweisen gehören die kontinuierliche Weiterentwicklung des Altersdurchmischten Lernens, verbunden mit einem regelmässigen Austausch mit den Eltern.

Auf der Ebene Schule sticht vor allem das positive Lernklima, verbunden mit dem Wohlbefinden der Lernenden, heraus. Die Kinder spielen, arbeiten, lernen gerne miteinander. Weniger positiv wird bewertet, dass die Kinder Gelerntes anderen Kindern wenig zeigen oder wenig beibringen (Lernen durch Lehren). Weiter sollen der Sinn und der Zweck der Planarbeit überprüft und geklärt werden.

Auf der Ebene Team fühlen sich die Eltern von den Lehrpersonen ernst genommen. Die Lehrpersonen nehmen sich Zeit für die Anliegen der Eltern. Eltern und Lehrpersonen gehen Unklarheiten und Konfliktsituationen gemeinsam konstruktiv an. Bezüglich Aufteilung der Verantwortung der Lehrpersonen für eine Stufe oder für einzelne Fächer bestehen noch Unklarheiten und Entwicklungsbedarf.

In einem nächsten Schritt werden in Zusammenarbeit mit dem Team und der externen Fachbegleitung angemessene und realistische Entwicklungsziele ausgearbeitet und mit deren Umsetzung begonnen.

Die Schule Speicher ist bestätigt, mit dem altersdurchmischten Lernen in der Speicherschwendi eine sehr gute Schulform vor Ort bieten zu können, deren Umsetzung sich in vielen Bereichen auf sehr gutem Weg befindet.

*Pascal Hofstetter, Schulleitung*



beschrieben. Die Umsetzung orientiert sich an den Leitideen und Zielsetzungen aus dem Konzept. Der Stand der Umsetzung soll nach einer Einführungsphase von 3–4 Jahren evaluiert und in einem Bericht festgehalten werden. Im Verlauf des letzten Schuljahres wurde die Evaluation des Altersdurchmischten Lernens in der Speicherschwendi durchgeführt. Als Form der Evaluation wurde eine interne Evaluation mit externer Begleitung durch zwei Fachpersonen gewählt. Die Befragungen, die Auswertung und die Entwicklungshinweise wurden durch zwei externe Fachpersonen, Heidi Gehrig (Dozentin PHSG) und Christine Knaus (Dozentin PHZH), durchgeführt und verfasst. Der Evaluationsbericht dokumentiert die Standortbestimmung und wurde von der Schulleitung zusammengestellt. Die Schlussfolgerungen sind in Form von Fazits festgehalten, und daraus wurden Optimierungshinweise formuliert. Dieser Bericht mit den Fazits

Grundsätzlich werden alle drei Ebenen von den befragten Personen mehrheitlich als positiv bis sehr positiv beurteilt.

Auf der Ebene Gemeinde beurteilen die Eltern am positivsten das Vorhandensein eines Schulangebotes in der Speicherschwendi für



Weil Sie uns wichtig sind:  
**Ihr St. Galler Private Banking.**



Urs Bitterli  
Private Banking  
St. Gallen

**Kompetenz, persönliche Beratung und Vertrauen seit 1854.**

acrevis Bank AG • Marktplatz 1 • St. Gallen • Telefon 058 122 76 23  
urs.bitterli@acrevis.ch • www.acrevis.ch

**acrevis**  
Ihre Bank, näher bei Ihnen

OFFENE JUGENDARBEIT

# Eher wie Polizisten, als Jugendarbeiter ...

**Gespräch mit Anna Vögelin und Heiko Dittmeier, Jugendarbeiter von Speicher. Die Fragen stellt Natalia Bezzola Rausch, Gemeinderätin, Ressort Kultur-Generationen-Gesundheit.**

Die letzten Monate haben Anna und Heiko sehr viel Zeit damit verbracht, zwischen Nachbarn und Jugendraumbesuchenden zu vermitteln und Grundsatzdiskussionen über Sinn und Zweck eines Jugendraums zu führen. Als Verantwortliche, gemeinde-seits für die Jugendarbeit und damit auch für den Le Coin, gibt mir diese Entwicklung zu denken. Ein Gespräch mit Anna Vögelin, Sozialpädagogin in Ausbildung, und Heiko Dittmeier, Sozialarbeiter und Teamverantwortlicher Offene Jugendarbeit Speicher.

**Natalia: Seit Kurzem hängt an der Haustür des Jugendraums dieser Zettel: Wenn ums Haus nicht aufgeräumt wird, bleibt der Jugendraum geschlossen. Warum?**

**Heiko:** Rund um den Jugendraum hat es in letzter Zeit sehr viel Abfall und vor allem leere Bierflaschen, Glasscherben und Ähnliches. Deshalb haben wir beschlossen, diesen Zettel hinzuhängen.

**Natalia: Wer verursacht denn diese Saurei?**

**Heiko:** Da dies meist an den Tagen geschieht, wo der Jugendraum geschlossen ist, wissen wir das nicht so genau.

**Natalia: Anna, du machst die Ausbildung zur Sozialpädagogin in der offenen Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Gefällt es dir bei uns?**

**Anna:** Grundsätzlich gefällt mir die Arbeit sehr gut, und das Team und die Zusammenarbeit sind super. Ich finde es aber momentan frustrierend, die Jugendlichen immer wieder ermahnen zu müssen, und nicht richtig als Jugendarbeiterin arbeiten zu können.

**Heiko:** Stimmt. Wenn der Le Lecoin offen geöffnet ist, schauen wir draussen nach Ordnung, veranlassen drinnen, die Musiklautstärke runterzudrehen, und beruhigen Nachbarn ... Die eigentliche Jugendarbeit, nämlich der Aufbau von Beziehungen zu den Jugendlichen, kommt so einfach zu kurz.

**Anna:** Und es ist unfair jenen gegenüber, die mit uns das Gespräch suchen, uns aus ihren Leben erzählen oder einfach ein paar gemütlich Stunden mit Kollegen im Jugendraum verbringen möchten.

**Natalia: Habt Ihr mit den betreffenden Jugendlichen gesprochen?**

**Anna:** Ja, ich habe ihnen klar gesagt, dass es mir keinen Spass macht, ihnen dauernd hinterher zu putzen. Ausserdem ist es auch nicht Aufgabe des Hausdienstes, diese Aufräumarbeiten zu erledigen.

**Natalia: Welche Massnahmen setzt ihr um, damit Ordnung rund um den Jugendraum einkehrt?**

**Heiko:** ich habe drei – noch kleine – Kinder. Ich möchte gerne informiert werden, wenn mein Sohn oder meine Tochter trinkt und raucht. Wir müssen im Team besprechen, ob wir die entsprechenden Eltern anrufen werden.

**Anna:** Keine angenehme Aufgabe, denn es gibt Eltern, die es weniger zu interessieren scheint, was ihr Sohn oder die Tochter macht, wenn sie das Haus verlassen ... Andere aber sind dankbar, wenn sie informiert werden. Die Eltern müssen sich bewusst sein, dass sie für ihr Kind die Verantwortung tragen, auch wenn es im Ausgang ist.

Wir wünschen uns wieder mehr Kapazität für nachhaltige Jugendarbeit, für Projekte, für Beratungen, Gespräche ... Und was ich auch sehr schade finde: Der Abfallkübel an der Hauswand des Jugendraums, zum Beispiel, ist mit Gewalt demoliert worden. Leider wissen wir nicht, wer es war.

So müssen wir den Ersatz aus dem Budget der Jugendarbeit bezahlen. Schade, dieses Geld fehlt uns dann für Sinnvolleres.

**Natalia: Macht ihr euch also auch Gedanken darüber, was Jugendarbeit in Speicher nebst dem Führen eines Jugendraums noch sein kann?**

**Heiko:** Als ausgebildeter Erlebnispädagoge reizt es mich natürlich, vermehrt Projekte und Angebote draussen zu gestalten: zum Beispiel Ausflüge in die Natur, klettern, zusammen etwas erleben, Grenzerfahrungen im Kampfsportbereich machen ...

**Anna:** Und gerne würde ich nebst den Girlsabenden noch mehr Angebote entwickeln, die viele Jugendliche ansprechen. Das könnten Kreativabende sein, oder zusammen backen.

Uns allen ist es ein Anliegen, dass der Le Coin weiterhin geöffnet bleibt. So ein Projekt funktioniert aber nur, wenn sich alle Parteien an die vereinbarten Spielregeln halten: die besuchenden Jugendlichen, das Team der Offenen Jugendarbeit, die Betriebsgruppe, die Gemeinde und die Nachbarn. Anna und Heiko haben hoffentlich bald wieder mehr Zeit für die Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Projekten, für welche sie das Fachwissen und gute Ideen haben. Anna Vögelin und Heiko Dittmeier danke ich an dieser Stelle ganz herzlich für die wertvolle und gute Arbeit, die sie leisten.

*Natalia Bezzola, 24. Oktober 2018*

...siehe Website [www.lecoin.ch](http://www.lecoin.ch)

## Öffnungszeiten Jugendraum Le Coin

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 21.00 Uhr
Freitag	19.00 – 23.00 Uhr
2x Samstag	19.00 – 23.00 Uhr

Daten: siehe [www.lecoin.ch](http://www.lecoin.ch)  
 Schupfen 10, 9042 Speicher  
 Telefon: 071 340 06 20  
 E-Mail: [info@lecoin.ch](mailto:info@lecoin.ch)  
 Facebook: Jugendraum Le Coin

## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

## Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen sowohl der Reformierten als auch der Katholischen Kirchgemeinde herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die Reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreiforum» für die Katholische Kirchgemeinde oder unter: [www.ref-speicher.ch](http://www.ref-speicher.ch) oder [www.pauluspfarre.ch](http://www.pauluspfarre.ch)

## November 2018

**02. Fr** Probe Weihnachtsspiel, 16.00 – 17.45 Uhr, [evang. Kirche](#)

**03. Sa** Fiire mit de Chline mit Susanne Sonderegger, Regula Styger und Pfrn. Sigrun Holz, 10.00 Uhr, [evang. Kirche Speicher](#)

**04. So** Eucharistiefeier mit Joseph Kaufmann, 10.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Kirchenkonzert der St. Petersburger Kosaken, 17.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Taizéfeier unter der Leitung von B. und E. Langenbach, 19.00 Uhr, [evang. Kirche](#)

**05. Mo** Hof-Begegnung mit H. Schärer und E. Tanner. Thema: «Auto», 14.30 – 16.30 Uhr, [AZ Hof](#)

**06. Di** Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Konfirmandenunterricht Gruppe A, 19.00 – 21.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

**07. Mi** Wortgottesfeier mit Peter Mahler, 8.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Glaubensgespräch, 8.30 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher](#)

Generationen essen gemeinsam, Anmeldungen bis Montag an Eveline Müller, Tel./SMS 079 929 22 16, 12.15 – 13.45, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

**09. Fr** Probe Weihnachtsspiel, 16.00 – 17.45 Uhr, [evang. Kirche](#)

**10. Sa** Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

Firmweg: Start-Tag «Kennenlernen, Ich und die Gruppe», Lebensweg, 11.00 – 17.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

Jubla: Gruppenstunde, 14.00 – 16.30 Uhr, [Jublaräume kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

**11. So** Salbungs-Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Joseph Kaufmann und Marco Süess, 10.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz und Esther Keller, 10.00 Uhr, [evang. Kirche](#)

**12. Mo** Ökum. Erwachsenenbildung - Glaube ist privat?! Referentin: Dr. Christina Aus der Au (Prof. am Zentrum für Kirchenentwicklung an der Universität Zürich), 19.30 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

**13. Di** Chängouru Spieltreff, 9.30 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Regenbogengebete mit S. Brühwiler, 11.00 – 11.30 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Mittagstisch für Senior/innen. Anmeldungen bis Montagmittag an Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

**14. Mi** Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Konfirmandenunterricht Gruppe B, 19.00 – 21.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

**15. Do** Lesekreis mit Sigrun Holz. Wir lesen das Buch «Kant und das kleine rote Kleid», 9.30 – 10.45 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Frauechreis: Strick- und Bastelstübli, 14.00 Uhr, [Café zur Blume, Hauptstr. 11, Speicher](#)

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Frauechreis: After Work Apéro, 19.00 Uhr, [Restaurant Krone Speicher](#)

Ökum. Erwachsenenbildung – Tod ist privat?! Gäste: B. Hitz, V. Hubmann, M. Reimann, I. Selmanaj, Moderation: D. Schmid Holz, 19.30 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus Speicher](#)

**16. Fr** Probe Weihnachtsspiel, 16.00 – 17.45 Uhr, [evang. Kirche](#)

Wortgottesfeier Lichtermeer mit Peter Mahler, 17.30 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

**18. So** Eucharistiefeier mit Joseph Kaufmann, Verena Süess und Projektchor von Frédéric Fischer «Messe von Lorenzo Perosi» (1872–1956), 10.00 Uhr, [kath. Kirche Speicher](#)

Gottesdienst mit Pfrn. Margrit Lüscher und Esther Keller, 10.00 Uhr, [evang. Kirche](#)

«crosspoint», Gottesdienst mit junge Lüüt, 19.00 Uhr, [Dom, St. Gallen](#)

**20. Di** Alti Lieder vörehole, mit E. Graf und H. Hohl, 14.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Konfirmandenunterricht Gruppe A, 19.00 – 21.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

**21. Mi** Teenchurch: Andreas Schwendener erzählt aus seiner Arbeit als Gefängnispfarrer, 12.00 – 14.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Senioren Pauluspfarrei und Frauechreis, Pro Senectute AR, Vortrag von Theo Schmidhauser, Bedarfsgerechte Dienstleistungen für ältere Menschen wie DOCU-Pass, Ergänzungsleistungen etc. 14.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

**22. Do** Erstkommunion, Glaubensgespräch für Eltern, 19.30 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

**23. Fr** Freitagrunde mit C. Rufer Ritter, 14.30 – 16.30 Uhr, [evang. Pfarrhaus](#)

Probe Weihnachtsspiel, 16.00 – 17.45 Uhr, [evang. Kirche](#)

**24. Sa** Meditation / Kontemplation, 7.00 Uhr, [kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

Konfirmandenunterricht Gruppe A und B, 9.00 – 12.00 Uhr, [evang. Kirchgemeindehaus](#)

Probe Weihnachtsspiel, 9.30 – 11.30 Uhr, [evang. Kirche](#)

**25. So** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Eingeladen sind im Besonderen alle Menschen, die im Laufe des vergangenen Jahres einen vertrauten Menschen durch den Tod verloren haben. Der Gottesdienst bietet aber auch Raum, um über Trauer und Verlust nachzudenken und sich für den Weg in die Zukunft zu stärken. Mit Pfrn. S. Holz, C. Rufer Ritter und den Konfirmanden, Musik: MB. Barandun Scherrer (Cello), E. Keller (Orgel), 10.00 Uhr, **evang. Kirche**. Anschliessend Kirchenkaffee im **evang. Kirchgemeindehaus**

Kommunionfeier mit Marco Süess, 10.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Kerzenziehen mit der Jubla, 11.00 bis ca. 16.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

**26. Mo** Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

**27. Di** Chängouru, Spieltreff – Gschenkli bastle, 9.30 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Mittagstisch für Senior/innen. Anmeldungen bis Montagmittag an G. Zellweger, Tel. 071 344 23 88, 12.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

**28. Mi** Mittwochscfé, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Pfarrhaus**

Weihnachtsbäckerei. Wenn die Wohnungen durch kleine und grosse Bäcker mit Weihnachtsguetzluft verzaubert werden, dann hat die Adventszeit begonnen. Wir freuen uns, die Kinder der 1. bis zur 6. Klasse sowie alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu einzuladen. Vielleicht wird uns sogar ein Einblick in die Adventszeit zu «Omas Zeiten» geschenkt ... Jüngere Geschwister oder Enkelkinder sind ebenfalls herzlich willkommen. Um Anmeldung bis Freitag, 23. November, an das Sekretariat der Kirchgemeinde wird gebeten: 071 344 32 61 oder sekretariat@ref-speicher.ch, 14.00 – 17.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Konfirmandenunterricht Gruppe B, 19.00 – 21.00 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

**29. Do** Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, 10.00 Uhr, **AZ Hof, Speicher**

Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, 17.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, 18.00 Uhr, **kath. Kirche Speicher**

Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, 19.00 Uhr, **kath. Pfarreizentrum Bendlehn**

**30. Fr** Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, 9.30 Uhr, **Altersheim Boden, Trogen**

Adventskranzbinden und Adventskaffee, 13.30 – 17.30 Uhr, **evang. Kirchgemeindehaus**

Probe Weihnachtsspiel, 16.00 – 17.45 Uhr, **evang. Kirche**

Firmweg: Mein Glaubensweg – Suche nach Gott, 18.30 Uhr bis Samstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr

### Ökumenische Erwachsenenbildung 2018 «Alles privat?!»

Montag, 12.11.2018, 19.30 Uhr, Bendlehn Speicher

#### Glaube ist privat?!

Der Glaube ist so privat, dass viele dazu nicht einmal mehr Kirche brauchen. Kirche aber ist eine öffentlich-rechtliche Institution, welche die Gesellschaft prägt. Darf sie sich auch politisch äussern? Soll ein distanzierteres Kirchenmitglied kirchliche Aufgaben mitfinanzieren, die es selber nicht nutzt? Dr. Christina Aus der Au (Professorin am Zentrum für Kirchenentwicklung der Universität Zürich)

#### Tod ist privat?!

«Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.» Soll das Abschiednehmen und Trauern öffentlichen Charakter haben, oder sind sie Privatsache? Was verfügen wir über unseren Tod hinaus? Welche Auswirkungen hat das auf unsere Angehörigen, auf das gesellschaftliche Umfeld?

Podiumsdiskussion (Moderation: Pfr. Dr. Daniel Schmid Holz)

Gäste: Beatrice Hitz (freischaffende Theologin, Winterthur), Verena Hubmann (evang. ref. Pfarrerin, Teufen), Marcel Reimann (Bestattungsunternehmer der Region), Ilir Selmanaj (Geschäftsleiter Haus Vorderdorf Trogen)

**Donnerstag, 15.11.2018, 19.30 Uhr, evang. KGH Speicher**

#### «Mein G'müt ist mir verwirret»

Werke von Luther, Senfl, Walter, Zwingli, Desprez, Goudimel, Isaak, Praetorius, Hassler, Schütz, Bach, Distler, Brell

Chorkonzert mit dem Winterthurer Vokalensemble; Leitung: Beat Merz

Das Winterthurer Vokalensemble musiziert mit rund 20 geschulten Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Beat Merz. Sie tragen Musik und Texte aus der Zeit der

Reformation bis in die Moderne, Trennendes und Verbindendes, gesungen, rezitiert und von Instrumenten begleitet, vor.

#### Konzert in Speicher:

**Samstag, 17. November, um 19.30 Uhr in der evang. Kirche Speicher**

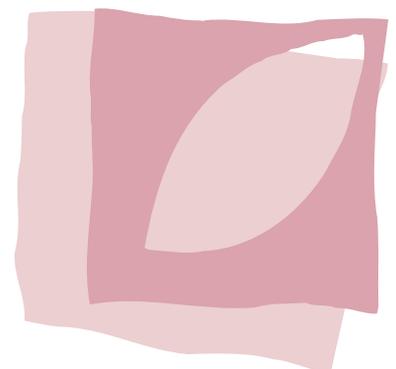
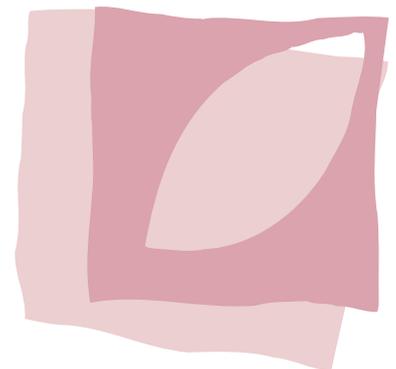
Eintritt frei, Kollekte. Infos unter: [www.winterthur-vokalensemble.ch](http://www.winterthur-vokalensemble.ch)

#### Weihnachtsbäckerei

Wenn die Wohnungen durch kleine und grosse Bäcker mit Weihnachtsguetzluft verzaubert werden, dann hat die Adventszeit begonnen. Wir freuen uns, die Kinder der 1. bis zur 6. Klasse sowie alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu einzuladen, zusammen das Kirchgemeindehaus in eine Weihnachtsbäckerei zu verwandeln. Vielleicht wird uns sogar ein Einblick in die Adventszeit zu «Omas Zeiten» geschenkt ... Jüngere Geschwister oder Enkelkinder sind ebenfalls herzlich willkommen. Um Anmeldung bis Freitag, 23. November, an das Sekretariat der Kirchgemeinde wird gebeten: 071 344 32 61 oder sekretariat@ref-speicher.ch

**Mittwoch, 28. November 2018,**

**14.00 – 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**



### «Aktion Weihnachtspäckli 2018»

Abgabe der Päckli vom 22.10. – 23.11. im Sekretariat der evang. Kirche oder im Schulzimmer der Pauluspfarrei.

Mit der Aktion «weihnachtspaeckli.ch» geben Sie bedürftigen Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung. 33 Sattelschlepper transportieren die kostbare Fracht nach Moldawien, in die Ukraine, nach Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissrussland. In der Schweiz beteiligen sich Hunderte Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen sowie Familien und Einzelpersonen. Markus Otto aus Speicher (Religionslehrer in unserer Gemeinde) wird vom 10.12. – 19.12.2018 in Moldawien auf einer Päckli-Verteilreise mit dabei sein.

Bitte beachten Sie den separaten Flyer, da es für die Päckli genaue Packanweisungen gibt! Oder schauen Sie auf [www.weihnachtspaeckli.ch](http://www.weihnachtspaeckli.ch) nach.

#### Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

#### Schenken macht Freude!

Ihre Weihnachtspäckli können Sie vom 22.10. bis 23.11.18 bei Corinne Rankl im Pfarrbüro der reformierten Kirche oder im Schulzimmer der Pauluspfarrei Bendlehn (UG) abgeben.

Herzlichen Dank für Ihr Päckli.

#### Das Paket für Kinder:

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift und Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2–3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

#### Das Paket für Erwachsene:

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen od. instant)
- Tee
- Zahnpasta und Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)

- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

### Adventskranzbinden und Adventskaffee im evang. Kirchgemeindehaus

Bringen Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen mit! Wir werden uns mit unseren Erfahrungen und Tipps gegenseitig unterstützen. Nadelzweige stellen wir Ihnen zur Verfügung. Dekorationsmaterial können Sie mitbringen oder zum Selbstkostenpreis am Nachmittag beziehen.

Bitte eigene Baumschere mitbringen!

Zur gleichen Zeit ist die Kaffee-Tee-Ecke geöffnet.

Ein Angebot für alle, welche die Adventszeit mit dem Duft der Tannennadeln eröffnen möchten. Schauen sie vorbei! Es besteht die Möglichkeit, Türschmuck und Kränze zu kaufen. Der Erlös wird dem HEKS überwiesen.

Alle sind herzlich willkommen.

Ab 16.00 Uhr gibt es eine Kinderhüeti durch Jugendliche der Teenchurch.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit zum Adventskaffee wünschen, so melden Sie sich bis Dienstag, 27. November, bei Claudia Rufer Ritter, Tel 071 344 46 42.

**Freitag, 30. November 2018, ab 13.30 bis 17.30 Uhr**

## ADVENTSKRANZBINDEN und ADVENTSKAFFEE



**Am Freitag, 30. November 2018**

**von 13.30 bis 17.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus**

Bringen Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen mit. Wir werden uns gegenseitig mit unseren Erfahrungen und Tipps unterstützen. Nadelzweige stellen wir Ihnen zur Verfügung. Dekorationsmaterial können Sie mitbringen oder zum Selbstkostenpreis am Nachmittag beziehen. **Bitte eigene Baumschere** mitbringen!

Zur gleichen Zeit ist die **Kaffee-Tee-Ecke** geöffnet. Geniessen Sie es, bei Nadelduft in die Adventszeit eingestimmt zu werden!

**ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN.**

**Ab 16.00 Uhr mit Kinderhüeti organisiert durch Jugendliche der Teenchurch.**

Es besteht die Möglichkeit, Türschmuck und Kränze zu kaufen. Der Erlös wird dem HEKS überwiesen.

Claudia Rufer Ritter, SDM der evang. ref. Kirchgemeinde Speicher

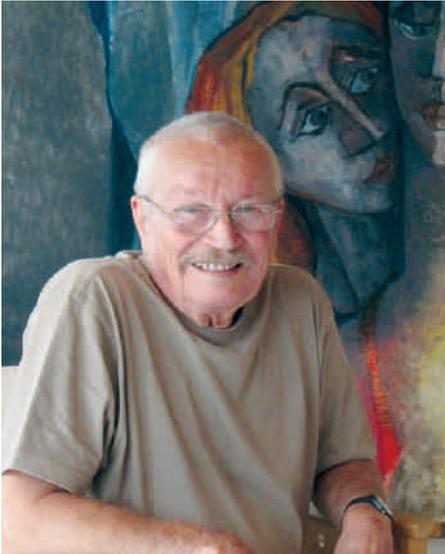
Falls Sie eine Fahrgelegenheit zum Adventskaffee wünschen, melden Sie sich

bis Dienstag, 27. November, bei C. Rufer Ritter, Tel 071 344 46 42

## MUSEUM FÜR LEBENSGESCHICHTEN

## Willy Rupf – Gestalter und Maler

Mit einem Einblick in sein Leben und einem Überblick über sein reiches Schaffen erweist das Museum für Lebensgeschichten dem Gestalter und Maler Willy Rupf die



Reverenz. Der 1932 in St. Gallen geborene Künstler schaute sich nach seiner Lehre als Dekorationsgestalter wachen Sinnes in

der Welt um und eröffnete nach der Rückkehr in seine Geburtsstadt ein Atelier für dreidimensionale Werbegestaltung. Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit kam er über viele Jahre hinweg einem mit Leidenschaft wahrgenommenen Lehrauftrag an der Schule für Gestaltung nach. Seinem schöpferischen Potenzial gab er in immer stärkerem Masse in der Malerei gebührenden Raum. Als sensibler Beobachter liess er ein überaus facettenreiches Werk entstehen. 1980 zog Willy Rupf mit seiner Familie nach Speicher, wo er heute noch wohnt.

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur Vernissage am Samstag, 3. November, 17 Uhr.

Begrüssung: Hannelore Schärer, Präsidentin Museum für Lebensgeschichten

Laudatio: Peter Abegglen

Musik: Christian Zehnder, Stimmenkünstler

**4. November 2018 bis 30. April 2019**  
**Museum für Lebensgeschichten,**  
**Hof Speicher**

## WEITERBILDUNG APPENZELLER MITTELLAND

## Neue Kurse

Die Weiterbildung Mittelland bietet immer wieder verschiedene Kurse an.

Zwei neue Kurse könnten vielleicht auch Ihr Interesse wecken:

**Cupcake Dekorations Workshop**

In diesem Workshop verzieren Sie vier vorgebackene Cupcakes und ein Weihnachtsküchlein. Sie arbeiten mit diversen Werkzeugen und weihnächtlichen Motiven. Keine speziellen Vorkenntnisse nötig.

Leitung: Iris Wohnrau, Cake-Designerin

**Datum: Dienstag, 4. Dezember 2018,**  
**Freitag, 7. Dezember 2018**

Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr

Kursort: Teufen

Kosten: CHF 80.00, exkl. CHF 10.00 für Material, Kursdokumentation und einen Snack

**Fotografische Entdeckungstour Speicher**

Tipps und Inspiration rund um die Landschaftsfotografie. Während einer hügeligen Wanderung entlang schöner Aussichtspunkte in Speicher lernen Sie verschiedene Gestaltungsmittel kennen.

Leitung: Sandro Reichmuth, typografischer Gestalter, leidenschaftlicher Fotograf

**Datum: Samstag, 19. Januar 2019**

Zeit: 07.30 – 10.30 Uhr

Kursort: Speicher

Kosten: CHF 60.00

Detaillierte Kursbeschreibung und Fotos zu einzelnen Kursen finden Sie auf: [www.webmittelland.ch](http://www.webmittelland.ch), oder wenden Sie sich an: Weiterbildung Appenzeller Mittelland Maggie Mesmer/ Sekretariat, Im Grund, 9052 Niederteufen, Telefon: 032 510 72 08 E-Mail: [sekretariat@webmittelland.ch](mailto:sekretariat@webmittelland.ch)

## GeSpeichert

## Luxusproblem

Gerade in diesem Land, in dieser Region, in dieser Gemeinde steht man bisweilen vor einem Problem, das luxuriöser kaum sein könnte: Das allgemeine Optimierungspotenzial ist verschwindend klein. Natürlich findet man stets Dinge, die besser, schöner, grösser sein könnten. Aber grundsätzlich bewegt man sich sehr nahe am Optimum. Es ist wunderschön in Speicher; wohl nur wenige, die hier leben, würden lieber anderswo leben, und eigentlich dürfte man sich kaum über Mankos und Störfaktoren beschweren, ohne das Nagen von leichten Gewissensbissen zu spüren, denn schliesslich meint es das Leben an den meisten anderen Orten zweifellos weniger gut mit den Leuten als hier.

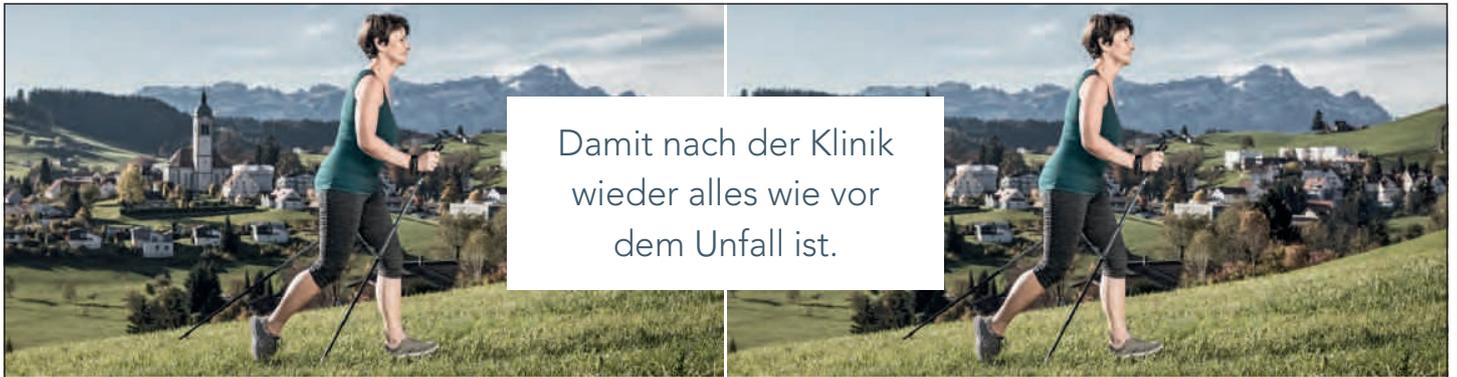
Soll man trotzdem etwas sagen? Etwas darüber, dass es im Dorf keinen wirklich pulsierenden Kern gibt, kein veritables Zentrum? Dass man sich mehr lebendige Begegnungszonen wünschen würde, mehr Kultur, mehr Mut? Dass es lediglich vereinzelte Ladengeschäfte gibt? Und wenn man etwas sagt, ist das dann ein Ausdruck von Unzufriedenheit oder konstruktives Argumentieren? Ist das Ganze ein Zeichen von verwöhnter Arroganz oder lediglich eine Nebenwirkung des erwähnten Luxusproblems? Ist es wichtig, dass man etwas sagt? Wie wichtig ist es, wie man es sagt?

Wie auch immer die Antworten lauten: Das Optimierungspotenzial in Speicher ist klein. Aber es ist eben da, wie in jeder anderen Gemeinde, an jedem anderen Ort. Und es bleibt wohl jedem selbst überlassen, es einfach in einer Kolumne zu thematisieren, es zu ignorieren – oder es sogar zu nutzen, dieses Potenzial, und etwas daraus zu machen.

*Ralf Bruggmann*

Weitere Texte von Ralf Bruggmann finden Sie auf: [www.disputnik.com](http://www.disputnik.com)





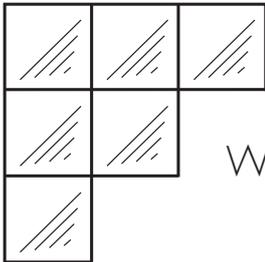
Damit nach der Klinik  
wieder alles wie vor  
dem Unfall ist.

[www.beritklinik.ch](http://www.beritklinik.ch)

Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie



## Armin Bundi 9042 Speicher



Sägli 40 071 344 15 34

Keramische

Wand- und Bodenbeläge

Natursteinarbeiten

**kreativ zuverlässig kompetent**



## Sorgentelefon für Kinder

**Gratis**

# 0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

[sorgenhilfe@sorgentelefon.ch](mailto:sorgenhilfe@sorgentelefon.ch)  
SMS-Beratung 079 257 60 89

[www.sorgentelefon.ch](http://www.sorgentelefon.ch)  
PC 34-4900-5



## HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im  
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen  
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

[info@sanitaerhofer.ch](mailto:info@sanitaerhofer.ch)  
[www.sanitaerhofer.ch](http://www.sanitaerhofer.ch)



Wer mit uns druckt,  
schont die Umwelt.

**lutz** Druckerei Lutz AG  
Telefon 071 344 13 78  
[info@druckereilutz.ch](mailto:info@druckereilutz.ch)  
[DruckereiLutz.ch/Umweltschutz](http://DruckereiLutz.ch/Umweltschutz)

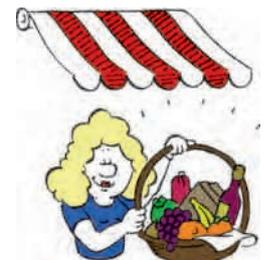
GOLDINGER AG  
SCHREINEREI



Speicher / Wittenbach  
[www.goldinger-ag.ch](http://www.goldinger-ag.ch)  
071 298 00 39

Türen mit Ihnen geplant  
und für Sie hergestellt.

Damit Ihre Träume aus Holz  
Realität werden.



## Schwendiladä

Marianne Walser  
Bachstrasse 1, 9037  
Speicherschwendi  
Telefon 071 344 41 04

## SONNENGESELLSCHAFT

## Tim Krohn – «Julia Sommer sät aus»

Sonnengesellschaft Speicher und Kronengesellschaft Trogen laden herzlich ein zur Lesung mit Tim Krohn. Geboren in Wiedenbrück und aufgewachsen in Glarus, studierte er Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaft. Er arbeitet heute als



freier Schriftsteller und Verfasser von Prosatexten, Dramen und Hörspielen. Neben Romanen schrieb Tim Krohn die Erzählbände «Aus dem Leben einer Matratze bester Machart» und «Nachts in Vals», sowie zahlreiche Theaterstücke, so auch

die Vorlage zum «Einsiedler Welttheater 2013». Bekannte Werke sind: «Quatemberkinder», «Der Geist am Berg», «Warum die Erde rund ist», «Schneewittchen», «Vrenelis Gärtli», «Irinas Buch der leichtfertigen Liebe», «Ans Meer».

Auszeichnungen u.a.: Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis, Preis der Schweizerischen Schillerstiftung, Kulturpreis des Kantons Glarus.

### «Julia Sommer sät aus»

Im dritten Band von Tim Krohns grossem Projekt «Menschliche Regungen» geht es um Fröhlichkeit, Wissbegierde, Zuverlässigkeit, Natürlichkeit.

Eine Hausgemeinschaft ist kein einfacher Mikrokosmos. Es menscht gewaltig unter den Bewohnern. Tim Krohn erzählt davon in vergnüglichen Geschichten.

Wie in den ersten beiden Bänden spiegelt sich in einem Zürcher Genossenschafts-

haus an der Röntgenstrasse die grosse Welt in der kleinen. Die Schauspielerin Selina May träumt davon, zu ihrer Jugendliebe nach Berlin zu ziehen, und der Forscherdrang des risikofreudigen Studenten Moritz Schneuwly treibt ihn zu immer neuen Experimenten ... Auch diesmal lässt Tim Krohn seine Figuren und Leser Gefühle aller Couleur durchleben. Und natürlich gärtner nicht nur Julia Sommer – es wird viel gesät, gejätet, gestutzt und gepflegt in diesem Band: Pflanzen auf Fenstersimsen, Balkonen und in Garten – und Gedanken und Lebensentwürfe in den Köpfen vieler Figuren.

Eintritt Mitglieder CHF 5.00, Nichtmitglieder CHF 10.00

**Freitag, 9. November, 20.00 Uhr,  
Hotel Krone Trogen**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Parkplätze: auf dem Landsgemeindeplatz, hinter der Kirche und beim Feuerwehrdepot

## SONNENGESELLSCHAFT

## Im Camper durch die Mongolei

Vreny Knecht und Heinz Schmid bereisen in ihrem Camper die Welt. So hochtrabend dies klingen mag, es ist nicht übertrieben, denn ihre Camperreisen sind nicht beschauliche Ferienreisen mit da ein bisschen Verweilen und dort ein wenig die Sonne geniessen.

Nein, ihre Reisen erinnern an Erlebnisexpeditionen, auf denen fremde Länder und Landschaften erkundet, Kontakte zu Menschen in ihren jeweiligen Kulturen



geknüpft und Einblicke in fremde Länder, Sitten und Gebräuche gewonnen werden. Im Sommer 2017 reisten die beiden



ein grosses Stück auf der sogenannten «Transkontinentalen» (Strasse von Moskau durch Russland nach Sibirien) und dann weiter in die Mongolei. Weiter führte sie der Weg über Kasachstan, Kirgistan, Usbekistan nach Georgien und schliesslich wieder zurück nach Speicher. In einer Tonbildschau lassen sie einen Teil ihrer

Reise für das Publikum der Sonnengesellschaft Revue passieren: Schwerpunkt des Vortrags ist die Mongolei, ein Binnenstaat in Zentralasien, 40-mal so gross wie die Schweiz, aber mit 3-mal weniger Einwohnern.

In der Hauptstadt Ulan Bator besuchten sie das legendäre Naadam-Fest, das dreitägige Nationalfest mit mongolischen Ringkämpfen, Wettkämpfen in Bogenschiessen und Pferderennen.

Die Reise führte sie über holprige Pisten an vielen Jurten vorbei weiter durch die Wüste Gobi und das Altai-Gebirge: Herausforderung nicht nur für Menschen, sondern auch für das Fahrzeug.

**Dienstag, 20. November, 20.00 Uhr,  
Aula Zentralschulhaus**

Der Eintritt ist frei, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

## HERBSTZEIT = EINBRUCHZEIT

UM DEN LANGFINGERN DAS HANDWERK ZU  
ERSCHWEREN, KANN DER EINBAU VON  
EINBRUCHSICHEREM BESCHLÄGE AN DER HAUSTÜRE  
SEHR HILFREICH SEIN.

WIR BERATEN SIE GERNE.



9300 Wittenbach  
Tel: 071 298 00 39  
[www.goldinger-ag.ch](http://www.goldinger-ag.ch)



Do. 15. November 2018 /  
Jazz – wie er liebt und lebt!  
Peter Lenzins «Love & Life» Projekt  
für einmal im Trio  
mit Saki Hatzigeorgiou (Gitarre)  
und Jan Geiger (Drums)

## HOFKONZERTE IM AGLIO & OLIO

AGLIO & OLIO ab 18 Uhr geöffnet –  
Konzertbeginn 20:15, Eintritt kostenlos

AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher  
Telefon 071 343 80 80 | [www.aglioelio.ch](http://www.aglioelio.ch)

Volkstümliche Klänge und sonntägliches Schlemmen  
12 bis 15 Uhr – Eintritt ist kostenlos.

Sonntag, 4. Nov. 2018, 12-15 Uhr  
«Kapelle Dörigent»

## STOBETE

IM AGLIO & OLIO



AGLIO & OLIO | Zaun 5-7 | 9042 Speicher  
Telefon 071 343 80 80 | [www.aglioelio.ch](http://www.aglioelio.ch)



*Sie werden ihren Boden lieben...*

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34  
9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85  
[info@gantenbein.swiss](mailto:info@gantenbein.swiss)

[www.gantenbein.swiss](http://www.gantenbein.swiss)

## Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich  
von uns beraten.  
071 898 89 42

# EWH

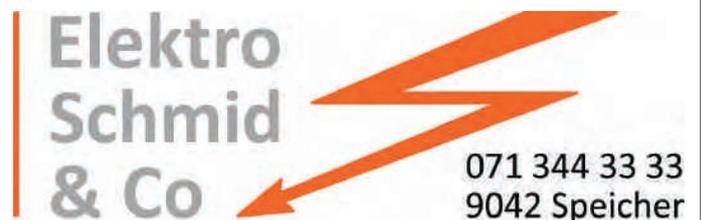
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden  
[www.ewheiden.ch](http://www.ewheiden.ch)

Zur Verstärkung unseres  
Team's suchen wir einen

## Elektroinstallateur EFZ.



071 344 33 33  
9042 Speicher

[www.elektroschmid-speicher.ch](http://www.elektroschmid-speicher.ch)  
[info@elektroschmid-speicher.ch](mailto:info@elektroschmid-speicher.ch)

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

- Licht- und Kraftinstallationen
- EDV-Netzwerke, Telefonanlagen
- Apparate für Küche und Waschaum
- Reparaturen

## KUL-TOUR

## Arno Camenisch – «Der letzte Schnee»

Alle Literaturfreunde, die den etwas schrägen, skurrilen, melancholisch-humorvollen Schreibstil mögen, sind herzlich eingeladen, im Kleintheater in Speicher den Star der Schweizer Literaturszene kennenzulernen.

Der Verein der Schweizer Buchhändler hat Camenischs Roman «Der letzte Schnee» zum Lieblingsbuch des Jahres 2018 gewählt.



Als es im Januar erschien, stieg es blitzartig auf Platz eins der Schweizer Bestsellerliste auf. Auf nur 100 Seiten nimmt sich Camenisch ein hochaktuelles Thema vor: Der Winter in den Bündner Bergen in Zeiten des Klimawandels. Ohne «alarmistisch» zu sein, holt Camenisch das Problem der globalen Erwärmung auf konkretes Erleben der Bergbevölkerung herunter. Er lässt zwei Bergler über Vergangenheit und Zukunft philosophieren. Die beiden stehen am Skilift – und warten ... auf Schnee – auf Gäste, die ausbleiben – auf bessere Zeiten ...

Der Bündner holt die Warterei in die Schweiz. Und dies in einer wunderbaren Sprache, einer Mischung aus Hochdeutsch und Bündner Dialekteinsprengeln. Musikalisch begleitet wird er vom renommierten Gitarristen Roman Nowka. Die Küchencrew freut sich,

den Gästen ein bodenständiges Bündner Menü zu kreieren.

**Zum Autor**

Arno Camenisch, geb. 1978 in Tavanasa GR, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt, und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Moskau und Buenos Aires bis nach New York.

**Samstag, 17. November, 18.00 Uhr,**

**KUL-TOUR auf Vögelinsegg**

Preis: Fr. 75.– inkl. 4-Gang-Menü

Reservation unter: 071 340 09 01

Hohrütli 1, 9042 Speicher

info@kul-tour.ch

## BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

## Personelle Wechsel

Das Jahr 2018 wird als Jahr der grossen Wechsel in die Annalen der Bibliothek eingehen: Aus dem Bibliotheksteam haben wir drei Rücktritte zu verkraften.

Ende Februar verliess uns die Bibliotheksleiterin Andrea Christensen, sie hat eine Festanstellung an der Universitätsbibliothek St. Gallen gefunden. Andrea Christensen war anfänglich für die Kinderbücher und das erste Lesealter zuständig, ab 2016 betreute sie die Belletristik. Während ihrer fünfjährigen Tätigkeit an unserer Bibliothek und ihrer leider nur kurzen Zeit als Bibliotheksleiterin setzte sie sich engagiert und kompetent für die Bibliothek ein. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr, wünschen ihr aber von Herzen viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe in der HSG-Bibliothek. An der Bibliotheks-Hauptversammlung im März wurde Andrea bereits gebührend verabschiedet.

In diesem Sommer bzw. jetzt im Herbst sind zudem zwei langjährige Mitarbeiterinnen in Pension gegangen. Anfang Juli trat Gerry Züger ihren verdienten Ruhestand an, drei Monate später folgte ihr Fränzi Naef nach. Gerry Züger hatte ihre Tätigkeit in der Bibliothek

vor 15 Jahren aufgenommen. Durch ihre ruhige Art und ihr ausgeprägtes Einfühlungsvermögen prägte sie das Bibliotheksteam wesentlich. Dank ihres guten Gespürs für die Wünsche der Benutzerinnen und Benutzer wurden ihre regelmässigen Ausleihdienste sehr geschätzt. Daneben hat sie mit viel Engagement den Sachbuchbereich neu aufgebaut und während all den Jahren aktuell und vielseitig gehalten, soweit dies unser Budget dann auch zulies. Schliesslich war Gerry Züger in den letzten Jahren auch für die Biografien und den Zeitschriftenbereich verantwortlich. Ihr spezielles Flair zeigte sich in den sorgfältigen Dekorationen, speziell bei vielen öffentlichen Anlässen der Bibliothek.

Fränzi Naef stiess bereits vor 25 Jahren zum Bibliotheksteam, war also sozusagen ein Urgestein der Bibliothek. Sie ist damit vermutlich jene Person, die am längsten in der Bibliothek tätig war. Während eines Vierteljahrhunderts hat sie die Entwicklung der Bibliothek mit Enthusiasmus mitgestaltet. Bei ihrem Einstand 1993 hiess die Bibliothek noch «Bücherstube Speicher», war im Oberdorf beheimatet, verfügte über weniger als 40 m<sup>2</sup> bei einem Bestand von gegen 5000 Medien. Fränzi Naef hat den Wandel von der kleinen Bücherstube Speicher

im Oberdorf zur Regionalbibliothek für Speicher und Trogen aktiv mitgestaltet. So war sie zum Beispiel von Anfang an in die Einführung der Bibliotheks-Software involviert und wurde für das Bibliotheksteam und den Vorstand zur geschätzten Ansprechperson, wenn es um Fragen der Bibliotheks-Automatisierung ging. Daneben betreute sie aber immer auch einen Teilbereich; in den letzten Jahren waren es die DVD-Videos und die Hörbücher, und sie war Ansprechperson für die E-Book-Reader.

Liebe Gerry, liebe Fränzi, das restliche Bibliotheksteam und der Vorstand danken euch beiden ganz herzlich für euren langjährigen, verdienstvollen Einsatz für die Bibliothek. Nicht nur wir, sondern auch viele Benutzerinnen und Benutzer werden euch vermissen.

Mit Freude können wir eine neue Mitarbeiterin begrüssen. Im September ist Dorothea Natau zum Bibliotheksteam gestossen. Sie ist in Wittenbach aufgewachsen, wohnt in Speicher, ist Mutter von zwei kleinen Kindern und gehört seit Februar dieses Jahres zum Ludothek-Team. Dorothea, wir wünschen dir viel Freude bei deiner neuen Tätigkeit in der Bibliothek.

*Willy Troxler, Präsident*

Der neue Opel

# GRANDLAND Σ



**Zil-Garage St. Gallen AG**  
9016 St. Gallen, 071 282 30 40  
www.zil-garage.ch

**Langmoos-Garage**  
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42  
www.schawalder.opel.ch

**Autocenter Winkeln GmbH**  
9015 St. Gallen, 071 310 08 40  
www.opel-winkeln.ch

**Mühlegg – Garage**  
9000 St. Gallen, 071 222 75 92  
www.muehlegg-garage.ch



## Holzmontagen + Schreinerarbeiten

- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4  
9042 Speicher  
Tel. 071 344 11 69  
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

## SERVICE JETZT PLANEN



Velo Stern AG  
Magnihalden 13  
9000 St. Gallen

Tel 071 230 11 10  
[www.velostern.ch](http://www.velostern.ch)

Öffnungszeiten  
Di - Fr 8.00 - 18.30  
Sa 8.00 - 16.00

## 30 JAHRE ERFAHRUNG

## M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44  
Natel 079 423 08 68 • E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)  
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen  
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)  
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

## blumenkeller Kellergärten



Gestaltung im Innen- und Aussenbereich  
nach Ihrem Geschmack.

Hauptstrasse 12 | 9042 Speicher  
tel. 071 344 48 80 [blumenkellerspeicher@bluewin.ch](mailto:blumenkellerspeicher@bluewin.ch)

brillehus  diethelm

# Kostenloser Sehtest!

Sehtesttage  
im  
November



Sünd willkommen!



Brillehus Diethelm | Am Dorfplatz in Teufen | 071 333 35 52 | [www.brille.ch](http://www.brille.ch)

 Parkplätze vor dem Haus

## LITERATURLAND

## Zweiter Schreibwettbewerb startet Lesetour

Auf der Literaturplattform [www.literaturland.ch](http://www.literaturland.ch) hat das Amt für Kultur von Appenzell Ausserrhoden im Mai den zweiten Schreibwettbewerb ausgeschrieben. 17 Erwachsene und vier Jugendliche haben Texte eingesandt. Die Jury hat sieben Texte anonym ausgewählt, die nun auf Lesetour für den Publikumspreis gehen. Die Preisverleihung findet dann am 18. November statt. Die fünfköpfige Jury – bestehend aus Ralph Bruggmann, Christine Löttscher, Anna Lutz, Patrick Schär und Rebecca C. Schnyder – freut sich über die thematische Vielfalt, die stilistische Bandbreite und die Experimentierfreude der Autorinnen und Autoren: Von der Kurzgeschichte übers Dramolett bis zum Gedicht ist beim zweiten Schreibwettbewerbs alles dabei, Philosophisches, Witziges, Verspieltes, Verrücktes, Nostalgisches und Zeitkritisches. Zwei scheinbar gegensätzliche oder gar widersprüchliche Themen sind in den eingereichten Texten besonders präsent:

Die Digitalisierung mit den allgegenwärtigen Smartphones und den Menschen, die – gebannt auf ihre Geräte starrend – blind durch die Welt stolpern. Und, quasi als handfestes Gegenprogramm, das Appenzellerland – mit seinen Naturschönheiten, seinen Touristinnen und Touristen und seiner Geschichte. Aus dieser Vielfalt hat die Fachjury zwei Jurypreise bestimmt und sieben Texte ausgewählt, die nun ins Rennen um den Publikumspreis geschickt werden. Diese Texte werden an zwei öffentlichen Lesungen am 31. Oktober in Herisau und am 2. November in Teufen von der Schauspielerin Nathalie Hubler und den Schauspielern Philipp Langenegger und Thomas Fuhrer vorgelesen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer sind eingeladen, dort ihre Stimme abzugeben und so mitzubestimmen, welcher Text den Publikumspreis gewinnt.

Die Preisträger und Preisträgerinnen werden dann an der Preisverleihung vom Sonntag, 18.

November, um 15 Uhr in der Alten Stuhlfabrik in Herisau bekannt gegeben und von Regierungsrat Alfred Stricker sowie den Jurymitgliedern Christine Löttscher und Rebecca C. Schnyder geehrt. Insgesamt wird von der Jury und vom Publikum eine Preissumme von 10'500 Franken vergeben. Die von der Jury ausgewählten Texte werden auf [www.literaturland.ch](http://www.literaturland.ch) veröffentlicht. Dort sind auch weitere Informationen zum Schreibwettbewerb zu finden.

**Daten der Lesungen:**

Freitag, 2. November, 19.30 Uhr,  
Bibliothek Teufen (in Zusammenarbeit  
mit der Bibliothek Speicher Trogen)

**Datum der Preisverleihung:**

Sonntag, 18. November, 15.00 Uhr,  
Alte Stuhlfabrik Herisau

## FÜRSTENLAND CHOR GOSSAU

## Barock-Musik

G. F. Händel hat zur Feier der siegreichen Schlacht bei Dettingen 1743 das wunderschöne «Dettinger Te Deum» komponiert. Triumphierend und lobend, mit jubelnden Trompeten und donnernden Pauken feierte der britische König George II mit seinen Verbündeten dieses Ereignis. Diese herrliche Musik reisst Mitwirkende und Zuhörer gleichsam mit. Der Fürstenland Chor Gossau freut sich, dieses Jahr dieses berühmte «Dettinger Te Deum» zur Aufführung zu bringen. Für das Konzert in der Kirche Teufen konnte Guido Helbling eine erneute Zusammenarbeit mit dem Sinfonischen Orchester Arbon arrangieren. Die Solo-Partien werden von 3 professionellen und auf Barock spezialisierten Männern vorgetragen. Dies ist deshalb erwähnenswert, weil einer davon die «Altus»-Stimme übernimmt, also eine sehr hohe Männerstimme. Als Ouvertüre erklingt das Konzert für Bratsche und Streicher von Joh. Chr. Bach mit Leo Gschwend an der Solo-Bratsche (eine Bearbeitung des Cello-Konzerts desselben Komponisten von Henri Casadesus).

**Samstag, 10. November, 20.00 Uhr,**  
evangelische Kirche Teufen

**Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr,**  
Andreaskirche Gossau



*Gefangen in  
Waldorra*

**FREITAG, 16. & SAMSTAG, 17. NOVEMBER**  
**20.00 UHR TURNHALLE NIDEREN, TROGEN**  
**TICKETS & INFOS: [WWW.HOISTOCK.CH](http://WWW.HOISTOCK.CH)**



## Kurs- und Veranstaltungskalender

**17. November, 10-13 Uhr**  
St. Gallen backt. St. Galler Bürlü und Dinkelzopf backen mit Manufaktur Tobler.

**24. - 25. November, 10-17 Uhr**  
St.Galler Designweihnachtsmarkt. Auf der einen Seite 10 junge Designerinnen, Designer und Startups – auf der anderen Seite Sie als Gast. Gemeinsam begegnen wir uns dort, wo sich Menschen am liebsten begegnen: in der Küche. Mit Design, das ins Auge sticht. Mit Ideen, die soeben neu geboren wurden. Und mit Produkten, die man selten oder nirgends findet. [www.design-weihnachtsmarkt.ch](http://www.design-weihnachtsmarkt.ch)

**1. Dezember, 10-12 Uhr**  
Steamer Seminar: Welcher Steamer passt zu Ihnen? Orientierungshilfe und kulinarisches Erlebnis.

Ort:  
Baumann AG Der Küchenmacher,  
St.Leonhardstrasse 78, 9000 St.Gallen

Information/Anmeldung:  
[kuechenbau.ch](http://kuechenbau.ch) oder **071 222 61 11**



**BAUMANN**  
Der Küchenmacher



# KÜCHEN BY WELZ

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Küchenbau- oder Umbau-Vorhaben. **Kompetent und verlässlich.**

**WELZ AG**  
Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG  
Bühlerstr.10 | 9043 Trogen  
Tel. 071 344 19 57  
[www.welz.ch](http://www.welz.ch)

**Gartenbau  
Gartenpflege  
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

**SCHEFER  
GARTENGESTALTUNG**

Teufen / Trogen  
071 333 13 03 / 078 766 38 13  
[www.schefer-gartengestaltung.ch](http://www.schefer-gartengestaltung.ch)

# STUTZ

BAUUNTERNEHMUNG  
SPEICHER

[www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

**Ob Sie bauen oder renovieren -  
auf uns ist Verlass**

**Aus einer Hand:**  
Buchhaltung ✓  
Jahresabschluss ✓  
Lohnadministration ✓  
Steuern ✓

Wir freuen uns, Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Rufen Sie uns an!

**RS Rott · Steffen + Partner**  
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Steffen*  
Norbert Steffen  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom FH

*Rott*  
Barbara Rott  
Dipl. Controlling-  
u. Rechnungs-  
legungsexpertin  
Betriebswirtin  
(VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

Rott · Steffen + Partner GmbH  
Hauptstrasse 21  
Bahnhofsgebäude, 1. Stock  
CH-9042 Speicher  
Telefon +41 71-787 80 80  
Telefax +41 71-787 50 50  
E-Mail [info@rs-partner.ch](mailto:info@rs-partner.ch)  
Web [www.rs-partner.ch](http://www.rs-partner.ch)

## ELEKTRO SCHWIZER

APPENZELL 071 788 33 33 · SPEICHER 071 343 72 33  
[WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH](http://WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH)

## FDP.DIE LIBERALEN SPEICHER

## Blackbox «Schule» – oder nicht?

Am Dienstag, 20 November 2018, um 19.00 Uhr organisiert die FDP Speicher in der Kul-Tour auf Vögelinsegg einen Informations-Anlass zum Thema «Schule».

Für viele ist die Schule eine «Blackbox». Etwas mehr als ein Viertel des Gesamtaufwandes der Gemeinde entfällt auf die Bildung.

Die FDP Speicher möchte etwas Licht ins Dunkle bringen, wie etwa mit folgenden Fragen: Wofür werden diese Gelder verwendet? Was erhalten wir dafür? Wo steht die Schule Speicher im Vergleich zu den übrigen Gemeinden im Kanton? Welche Herausforderungen erwarten die Verantwortlichen in den nächsten Jahren? Wo besteht Handlungsbedarf? Wie geht die Schule mit der grossen Heterogenität der Schülerinnen

und Schüler um? Welche Kooperationsmöglichkeiten haben die Eltern?

Es informieren über die Schule Speicher, diskutieren mit uns und beantworten Fragen:

- Marianne Scheuss, Gemeinderätin/Schulpräsidentin
- Regula Inauen, Schulleiterin
- Pascal Hofstetter, Schulleiter

Zu diesem Anlass sind selbstverständlich auch Nicht-Mitglieder der FDP Speicher eingeladen. Wir freuen uns auf einen aufschlussreichen Abend und auf zahlreiches Erscheinen.

**Dienstag, 20 November, 19.00 Uhr,  
Kul-Tour auf Vögelinsegg**

*Roland Fischer, Präsident FDP Speicher*

## GENOSSENSCHAFT SKILIFT VÖGELINSEGG UND ELTERNFORUM SCHULE SPEICHER

## Der Winter steht vor der Türe

Heute Freitag ist es so weit, und Sie können überzählige Skiausrüstungen von Ihnen und Ihren Kindern ab 18 Uhr ins Buchenschulhaus bringen. Morgen Samstag findet dann der Verkauf statt. Es lohnt sich für Sie doppelt: Einerseits erhalten Sie 80% des Preises aller verkauften Produkte zurück, und andererseits bleiben 20% beim Veranstalter. Mit dem gesamten Erlös der Skibörse wird die Sanierung der Skilifts Vögelinsegg unterstützt – auch hiervon können Sie profitieren. Wir freuen uns sehr, Sie entweder als Kunde,

als Lieferant oder am liebsten in beiden Funktionen im Buchenschulhaus anzutreffen.

**Skibörse 2018, im Buchenschulhaus**

**Annahme: Freitag, 2. November,  
18.00 bis 19.30 Uhr**

**Verkauf: Samstag, 3. November,  
9.00 bis 11.00 Uhr**

*Christof Chapuis*

## PRO SENECTUTE AR

## Finanzieller Missbrauch im Alter

Menschen über 55 in der Schweiz werden laut einer Studie durch Betrügereien jedes Jahr um 400 Millionen Franken geprellt. Wir zeigen Ihnen zusammen mit der Polizei, was Sie zu Ihrer Sicherheit tun können.

Vortrag am 7. November um 14.00 Uhr bei Pro Senectute Herisau. Anmeldung bei: 071 353 50 30

**Mittwoch, 7. November, 14.00 Uhr,  
Gossauerstrasse 2, Herisau**

Amanda Gatti  
Ressortleitung Sport und Bildung  
Telefon 071 353 50 39  
amanda.gatti@ar.prosenectute.ch

## MUSIKVEREIN SPEICHER

## Auf Reisen

Am Wochenende des 8. und 9. September ging es für den Musikverein Speicher wiederum auf einen Vereinsausflug. Pünktlich um 9.00 Uhr an jenem schönen Samstag traf sich die «Reisegruppe MVS» am Bahnhof Speicher. Um die Mittagszeit erreichten wir Davos. Nach einem Lunch im Kurpark wurde uns von der Reiseleitung das weitere Programm mitgeteilt. Am Nachmittag wurde der MVS in vier Gruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen absolvierten wir eine virtuelle Schnitzeljagd durch das ganze Dorf. Zum guten Glück fanden alle Gruppen den Weg ins Ziel. Der Tag wurde im Pfadiheim Davos mit einem sehr guten Znacht sowie ein paar geselligen Stunden am Spieltisch verbracht.

Am Sonntagmorgen ging es (für die einen viel zu früh) mit Zmörgele und anschliessendem Aufräumen weiter. Danach folgte ein Fussmarsch zur nächsten Aktivität. Im Seilpark konnte der Mut der einzelnen Musikanten nochmals bewiesen werden. Ehe es dann schon wieder mit der Bahn zurück nach Speicher ging.

*Musikverein Speicher*

**Konzert und Jass-Turnier**

Bereits sind wir fleissig am Proben und Üben für unser Konzert. Reservieren Sie sich dafür bereits heute den Samstag, 1. Dezember 2018. Das Konzert im Buchensaal startet um 19.00 Uhr. Die Türöffnung erfolgt bereits um 18.30 Uhr. Im Anschluss an das Konzert findet ein Jass-Turnier statt. Wir suchen dabei einen Sieger in der Disziplin Einzel-Schieber. Die Anmeldung dazu kann am Abend selber vorgenommen werden. Wir freuen uns über zahlreiche Konzertbesucher und viele Jasserinnen und Jasser.

**Samstag, 1. Dezember, 19.00 Uhr,  
Buchensaal**



EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Wie üblich lädt der Einwohner- und Freizeitverein vor der Mitgliederversammlung um 19.15 Uhr zu einem Nachtessen ein.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis zum 5. November 2018 an manuela.hof@bluewin.ch, per SMS an 079 646 56 86, per Telefon an 071 344 88 03 oder schriftlich an Manuela Hof, Seeblickstrasse 15, 9037 Speicherschwendi.

**Freitag, 9. November 2018, um 20.15 Uhr, Restaurant Bären, Speicherschwendi**

### Vorstandsmitglieder gesucht

Für unseren Verein sind wir auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Im Besonderen suchen wir dringend einen Kassier mit Buchhaltungskennntnissen sowie eine politisch interessierte Person zur Betreuung der Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Website). Melden Sie sich bei Interesse

bitte bei Manuela Hof-Domeisen unter 071 344 22 03 oder manuela.hof@bluewin.ch.

### Veranstaltungsvorschau

Details und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie zeitgerecht auf [www.speicherschwendi.ch](http://www.speicherschwendi.ch) oder in den Schaukästen der Speicherschwendi.

### Omnibus-Muki-Treff

Herzlich eingeladen sind Erwachsene mit ihren Kindern, egal ob alteingesessen oder neu zugezogen.

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag zum Spielen, Toben und Zvieri essen.

Bei Fragen dürft Ihr euch gerne an Jaqueline Inauen wenden unter 079 658 44 62.

**Mittwoch, 28. November 2018, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr**

Omnibus-Spielgruppenraum im EG der Basisstufe, Speicherschwendi

### Weihnachtsbasteln

Auch dieses Jahr treffen wir uns wieder zum traditionellen Weihnachtsbasteln.

Jaqueline Inauen freut sich über eure Anmeldung unter 079 658 44 62.

**Mittwoch, 5. Dezember, um 14.00 Uhr Omnibus-Spielgruppenraum im EG der Basisstufe, Speicherschwendi**

### Samichlaus

Auch dieses Jahr kommt der Samichlaus wieder in die Speicherschwendi. Wer möchte, kann eine Wurst mitnehmen und auf offenem Feuer grillieren. Anmeldung bei Jaqueline Inauen unter 079 658 44 62.

**Samstag, 8. Dezember 2018, um 16.00 Uhr, Parkplatz Restaurant Bären, Speicherschwendi**

SNOWPARK VÖGELINSEGG

## Wer betreut den Snowpark?

Da unsere mittlerweile erwachsenen, snowparkbegeisterten Söhne nur noch selten in Speicher Wintersport betreiben, suchen wir nach mehreren Jahren Snowparkbetreuung eine Nachfolgegruppe bzw. Nachfolgefamilie für die Betreuung des Snowparks Vögelinsegg.

### Aufgaben:

- Drei Snowparkelemente aufstellen (Dauer ca. zwei Stunden)
- Snowparkelemente zum Befahren präparieren (beim ersten Mal im Winter dauert dies ca. zwei Stunden)
- Snowparkelemente immer wieder nachpräparieren (bei Tauwetter und starkem Schneefall häufiger)
- Bei Nichtbetreuung Snowpark sperren
- Am Ende des Winters Snowpark abräumen

Wir geben gerne Auskunft: Familie Messmer, 071 344 43 02

Wer Interesse hat an der Betreuung des Snowparks, meldet sich bitte bei Familie Messmer oder Christof Chapuis, Präsident Skilift Vögelinsegg, [ch.chapuis@skiliftvoegelinsegg.ch](mailto:ch.chapuis@skiliftvoegelinsegg.ch).

HAUS VORDERDORF

## Offene Tür

Das Haus Vorderdorf öffnet seine Türen und lädt alle Interessierten zu einem Besuch am Tag der offenen Tür ein.

Wir präsentieren:

- Köstlichkeiten aus unserer Küche
  - Musikalische Unterhaltung
  - Eigene Produkte aus der Kreativwerkstatt
  - Hausführungen
- Herzlich willkommen!

Parkmöglichkeiten: Dorfplatz und Spitzacker, haus vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen, Tel. 071 343 82 82

**Samstag, 24. November 2018, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**



**[G]WONDER**

## Adventszeit ist [g]wonder-Zeit

Die Zeit vergeht, und es ist schon bald wieder so weit: Bereits zum achten Mal wird sich der Buchensaal in Speicher wieder in die weihnachtliche [g]wonder- Welt verwandeln. Kulinarische Leckerbissen im [g]wonder- Beizli, Spiel, Spass für die jüngeren Besucher im betreuten [g]wonder-Garten, weihnächtliche Klänge in schöner Atmosphäre und vor allem viele kreative Ausstellende freuen sich

**am 24. November, 11 – 18 Uhr, und**

**am 25. November, 11 – 17 Uhr,**

auf Ihren Besuch im Buchensaal Speicher.

### **Vielfältiges Hobby, Handwerk und kulinarische Gaumenfreuden**

Wie immer stehen die Leidenschaft für das kreative Handwerk, das Hobby und der Beruf sowie die Vielfalt im Mittelpunkt. Dieses Jahr dürfen wir so viele Ausstellende wie noch nie bei uns am [g]wonder im Buchensaal begrüßen.

Sie präsentieren Ihnen ihr kulinarisches, vielfältiges, aber vor allem handgemachtes Angebot und freuen sich auf Ihren Besuch.

Die beeindruckende Krippenausstellung von Doris Roduner lädt auch dieses Jahr wieder zum Bestaunen ein.

### **Samichlaus mit Eseli, Ponyplausch und Geschichten für unsere kleinen Besucher**

Am Sonntag um 13.30 Uhr besucht uns der Samichlaus und bringt seine Eseli mit.

Für unsere kleinen Besucher hat er sicher eine kleine Überraschung in seinem Chlause-sack.

Im beliebten [g]wonder- Garten werden Ihre Kleinen vom Team der KITA Chinderwelt liebevoll betreut.

Dort erzählen abwechslungsweise Karin Antilli Frick und Monica Geisser ihre selbstgeschriebenen Geschichten für Kinder.

An beiden Tagen gibt es zudem ab 12 Uhr Ponyplausch mit den Shetlandponys von Vera Zürcher.

### **Feurige Einblicke, Weihnächtliche Klänge, Unterhaltung**

Ein ganz besonderes Highlight präsentiert Ihnen dieses Jahr Helga Herzig.

Bekannt für Ihre mundgeblasenen Glasperlen, gibt Sie Ihnen feurige Einblicke in deren Herstellung. Bei den Live-Shows von Helga können Sie bei der beeindruckenden Entstehung dieser Unikate direkt vor Ort dabei sein. Am Samstag um 14.30 Uhr entführen

Sie Die Kellerheims, 2 junge Damen mit dem Hackbrett, in Ihre musikalische Welt. Am Sonntag um 14.30 Uhr gibt es einen besonderen Leckerbissen vom Drehorgelmann Markus Waber.

Mit Alphorn- Unterstützung wird er Sie mit seinem beeindruckenden Instrument auf eine klangvolle Reise mitnehmen.

Zum Ausklang wird Sie die Bläsergruppe des Musikvereins Speicher am Sonntag um 16.30 Uhr mit weihnächtlichen Klängen auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Alle genauen Zeiten und noch weitere Informationen finden Sie auf [www.gwonder.ch](http://www.gwonder.ch)

### **[g]wonder in Speicher – der Einstieg in die Adventszeit**

Lassen Sie sich das nicht entgehen, treffen Sie bekannte Gesichter, geniessen Sie die Ausstellung, versuchen Sie ihr Glück beim Wettbewerb oder lassen Sie sich vom Team im [g]wonder- Beizli zu familienfreundlichen Preisen verwöhnen.

**Beginnen Sie am [g]wonder die besinnlichste Zeit im Jahr und CHÖMED GO LUEGE ...**

### **ADVENTSEINSTIMMUNG**

## Glanzvoll

Sie sind ganz herzlich eingeladen, vom Dorf bis ins Bendlehn zu spazieren und sich auf den Advent einstimmen zu lassen.

Elf Gewerbebetriebe aus Speicher laden Sie ein,

- Ideen für den Advent zu sammeln,
- erste Geschenke zu kaufen,
- sich kulinarisch verwöhnen zu lassen,
- in die Räumlichkeiten zu schauen
- Glühwein zu geniessen
- beim gemeinsamen Wettbewerb mitzuraten.

Appenzeller Fleisch und Feinkost, Blumenkeller, Blumenzauber, Böhli AG, Café zur Blume, COTTAGE, Fantasia, Ganzheitliche Praxis, Kosmetik Gabriela Iller, Pearls&More, Spychermetzg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Freitag, 16. November, von 16 – 20 Uhr**

**Samstag, 17. November, von 9 – 16 Uhr**

### **CAFÉ ZUR BLUME**

## Weihnachts-Bring- und -Holmarkt

Wir organisieren im Café zur Blume einen Bring- und Holmarkt für Weihnachtschmuck.

Wir nehmen folgende Artikel entgegen: Christbaumschmuck, Advents- und Weihnachtsdeko, Kerzen, Kerzenständer etc.

#### **Bringen und Holen:**

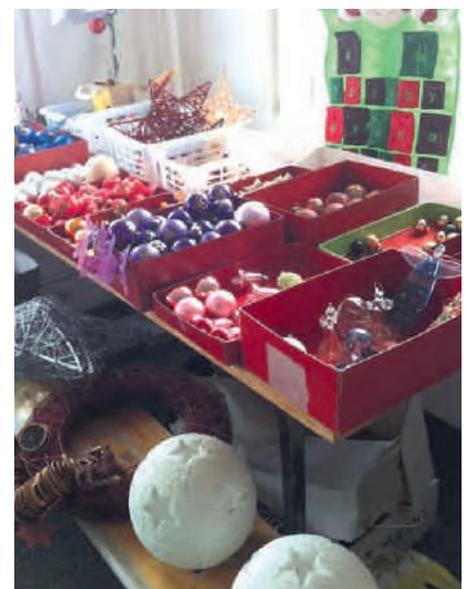
Mittwoch, 14.11., bis Mittwoch, 21.11.

**Holen:** bis Samstag, 24.11.

Wir freuen uns auf viele schöne, glitzer-glänzige Sachen und ganz viele gwundrige Menschen.

**Mittwoch, 14., bis Samstag, 24. November**

Café zur Blume, Hauptstrasse 11, 9042 Speicher



## AUFGEFALLEN

## Ironlady am Ironman in Hawaii

Barbara Tettenborn, seit 2004 in Speicher wohnhaft, ist Chefärztin an der Klinik für Neurologie am Kantonsspital St. Gallen. Und sie ist Triathletin. 2008 bestritt die Professorin ihren ersten Triathlon; bis heute sind es zehn «Ironman» (3,86 km Schwimmen, 185 km Radfahren und 42,195 km Laufen). Anfang Juli ist die 60-jährige Europameisterin in ihrer Kategorie geworden und hatte sich damit für den prestigeträchtigen Ironman auf Hawaii qualifiziert. Dort erreichte sie in 13 h 16 m 30 s den 9. Rang von 40 klassierten Konkurrentinnen ihrer Kategorie. Mit Barbara Tettenborn sprach Peter Abegglen.



**Wie sind Sie zu dieser doch sehr anspruchsvollen und trainingsintensiven Sportart gekommen?**

Vor inzwischen fast 40 Jahren hatte ich mir vorgenommen, irgendwann in meinem Leben einmal einen Ironman zu absolvieren. Als Jugendliche hatte ich viel Sport betrieben, insbesondere Schwimmen und Tennis. Aufgrund meiner ausgeprägten beruflichen Ambitionen hatte ich gedacht, dass ich das erst nach der Pensionierung hinbekommen würde. Mit Ende 40 fand ich dann, dass es mit 65 für einen (ersten) Ironman vielleicht doch etwas spät sein könnte. Die Gigathlon-Teilnahme 2007 als Schwimmerin eines Kantonsspital-Teams bewog mich zur Anmeldung am Ironman Zürich 2008, noch ohne je auf einem Rennrad gesessen zu sein.

Ich kaufte mir im August 2007 mein erstes Strassen-Rennrad, bin prompt in die Schienen der Appenzeller Bahn geraten und habe mir unter anderem den Oberarm gebrochen. Am ersten Ironman 2008 wurde ich, für mich überraschend, Zweitplatzierte in meiner Altersklasse. Das war nur einen Platz von einer Qualifikation für Kona entfernt. 2014 konnte ich in Zürich meine Altersklasse gewinnen und mich für Hawaii qualifizieren.

**Offenbar sind Sie – auch – ein sportliches Naturtalent. Dennoch: Spitzenleistungen dieser Art sind mit körperlichem Training allein nicht möglich. Was ist Ihrer Ansicht nach für den Erfolg auch noch nötig?**

Generell sind für Erfolg meines Erachtens enormer Durchhaltewillen, Zielorientiertheit, viel Fleiss und eine hohe Frustrationsschwelle erforderlich; das betrifft sowohl den beruflichen als auch den sportlichen Erfolg. Entscheidend ist wahrscheinlich letztendlich die mentale Einstellung.

**Sie üben als Chefärztin Neurologie einen verantwortungsvollen Vollzeitberuf aus. Wie kommen Sie neben Ihrer ärztlichen Tätigkeit überhaupt auf genügend Trainingseinheiten?**

Es erfordert ein sehr gutes Zeitmanagement. Die Trainingseinheiten werden immer meinen beruflichen Verpflichtungen untergeordnet. Ich trainiere wenn immer möglich in der Mittagspause, bei offiziellen Abendanlässen nutze ich dazu die Apérozeit vor dem Abendessen. Wenn ich z.B. nach einer langen Visite zum Schwimmtraining gehe, während andere zum Essen gehen, komme ich erholt ins Spital zurück und es ist, als ob der Tag neu anfängt. Ist Training im Tagesablauf nicht unterzubekommen, trainiere ich manchmal noch spät abends. Es gehört ein sehr hohes Mass an Disziplin dazu, am Abend nicht direkt die Beine hochzulegen, sondern zuerst eine Trainingseinheit einzulegen.

Inzwischen bin ich überzeugt, dass ich meine Chefarztstätigkeit mit den vielfältigen Verpflichtungen im Bereich Patientenversorgung, Administration, Mitarbeiterführung, Gremientätigkeit, Vorträgen, Weiterbildung etc. nur wegen des Sports so motiviert absolvieren kann. Wenn ich nicht 1–2 Stunden pro Tag etwas anderes machen würde als meine Arbeit, würde ich die beruflichen Termine nicht mehr gut gelaunt durchhalten. Aber der unbedingte Wille, dies zu kombinieren,

und die Zielorientiertheit sind erforderliche Voraussetzungen.

**Wie sieht Ihr Trainingsplan für ein optimales und effizientes Training aus? Lassen Sie sich coachen? Gehört ein Ernährungsplan dazu?**

Seit zwei Jahren passt mir Trainer Joseph Spindler das Training genau an meinen beruflichen Terminkalender an und bereitet mich hervorragend auf die Wettkämpfe vor. Ich teile ihm am Wochenende meine Termine der kommenden Woche inkl. der häufigen Reisetätigkeit mit, die das Training zusätzlich komplizieren. Ich trainiere aus Zeitgründen sehr viel indoor auf Rolle und Laufband. Ich buche Hotels mit Fitnessraum, und mein Trainer sucht nahe gelegene Schwimmbäder, checkt den Wetterbericht des jeweiligen Ortes und macht Vorschläge für Trainingseinheiten drinnen oder draussen.

Ich habe keinen Ernährungsplan, generell esse ich gerne und leider eher viel. Anstelle von Kohlehydraten bevorzuge ich Proteine und Fett, konkret: ungezuckerte Milchprodukte, Eier, Käse, Sahne, Rindfleisch, Geflügel, Gemüse und Obst. Fast täglich «sündige» ich mit einem Eis der cremigen Sorten. Die Mehrzahl der Abende sind offizielle Anlässe inkl. Abendessen, da lasse ich die «Sättigungsbeilagen» weg.

**Wie haben Sie sich auf den Ironman in Hawaii vorbereitet? Gibt es in Hawaii spezielle Herausforderungen?**

Bis auf eine verletzungsbedingte Unterbrechung des Lauftrainings im Sommer habe ich regelmässig durchtrainiert. Anfang Juli gewann ich bei den Ironman European Championships in Frankfurt meine Altersklasse, war somit als Europameisterin für Kona qualifiziert. Nach 2 Wochen Erholung folgten ein paar Wochen intensiveres Training, vor allem an den Wochenenden. Unter der Woche sind der beruflichen Verpflichtungen wegen nur rund einstündige Trainingseinheiten pro Tag möglich. Das tolle Sommerwetter dieses Jahr war für längeres Rad- und Lauftraining. Zwei Wochen vor dem Ironman flog ich nach Hawaii, um mich an die klimatischen Verhältnisse zu adaptieren und die Zeitumstellung zu verkraften. Vor Ort habe ich täglich leichte Einheiten trainiert, ausgeschlafen, viel gegessen, mich erholt.

Das Rennen in Kona ist sehr speziell aufgrund der klimatischen schwülheissen Ver-

hältnisse, und weil in allen Kategorien nur die Weltbesten, die sich für diesen Wettkampf qualifizieren konnten, am Start sind. Das Schwimmen mit Massenstart im Ozean und ohne Neopren ist aufgrund der Strömung anspruchsvoll. Dazu besteht das Risiko, dass eine Qualle erwischt, wie es Daniela Ryf dieses Jahr passiert ist. Die starken und wechselnden Winde kommen von allen Seiten und sorgen sowohl auf dem Hin- als auch auf dem Rückweg der Velostrecke meistens für Gegenwind. Man muss schon gut im Sattel sitzen und den Lenker bei Böen wirklich festhalten! 2014 hatte ich davon sogar Krämpfe in den Armen. Dieses Jahr war am Wettkampftag ungewöhnlich wenig Wind. Das Laufen in der Hitze und bei der hohen Luftfeuchtigkeit – der grösste Teil der Strecke verläuft auf dem Highway in der prallen



Sonne – ist besonders anstrengend, auch wegen relativ vieler Höhenmeter. Wer länger als bis 18 Uhr benötigt, läuft ab dann im absolut Dunkeln, dafür ist es nicht mehr so extrem heiss. Irgendwann tauchen am Horizont die Lichter von Kona auf, Hoffnung keimt ...

#### **Welche Gedanken kreisen während der doch Stunden dauernden Disziplinen an einem Wettkampf im Kopf?**

Bei meiner Lieblingsdisziplin Schwimmen bin ich konzentriert darauf, die bestmögliche Linie von einer Boje zur nächsten zu schwimmen und Körperkontakt mit anderen Schwimmern zu meiden. Diese etwas mehr als eine Stunde geht für mich fast immer wie im Flug vorbei. Die ca. 6 Stunden Velo sind eine recht lange Zeit, bei der ich mir zuvor schon etwaszurecht lege, was ich dann durchden-

ke, z.B. das Konzept für ein Fachbuch, den nächsten Vortrag oder die zukünftige Klinikstrategie. Dieses Jahr habe ich mich ausschliesslich darauf konzentriert, meine Trittfrequenz hochzuhalten, konstant zu fahren, mich korrekt zu verpflegen. Beim Laufen habe ich zuvor jeweils bestimmte Lebenssituationen durchdacht oder Projektpläne für die Zukunft geschmiedet. Dieses Jahr habe ich mich darauf konzentriert, möglichst wenig zu gehen und kontinuierlich zu laufen, wenn auch langsam, und unabhängig von Hitze, Dunkelheit oder strömendem Regen am Ende. Auf den letzten 5 Kilometern habe ich mich zunehmend auf das Ankommen im Ziel gefreut, das ja immer näher kam und das ich schliesslich deutlich unter meiner Zielsetzung von 14 Stunden erreichte.

#### **Sport auf diesem Niveau und mit dieser Intensität ist ein enormer Aufwand. Was ist für Sie persönlich der Ertrag?**

Ich kann meinen beruflichen Verpflichtungen nur gerecht werden, wenn ich mental und körperlich absolut fit bin. Das Training gibt mir die Voraussetzung dafür. Sport wirkt stimmungsaufhellend, also antidepressiv, und ist präventiv wirksam gegen verschiedene Krankheiten, unter anderem Schlaganfall und Demenz. Das Laufen über die Ziellinie, insbesondere in Kona, ist ein Erlebnis, das sich mehr als andere Ereignisse in mein Gedächtnis einprägt. Ich denke täglich in verschiedensten Situationen an die sportlichen Events, und die grosse Freude darüber rettet mich über manche beruflich problematische Situation. Umgekehrt gilt das aber durch-

aus auch. Durch den Sport habe ich neben dem Beruf einen sehr interessanten Bereich in meinem Leben, der mir auch wichtig ist, gewonnen. Ich lerne Menschen mit anderen Lebensgeschichten und beruflichen Backgrounds kennen, was mein persönliches Leben sehr viel abwechslungsreicher und vielfältiger gestaltet.

#### **Was empfehlen Sie Personen, die eigentlich schon lange einmal etwas mehr Sport treiben wollten, aber sich eben doch nicht dazu aufraffen können?**

Wichtig ist eine geeignete Sportart, die einem Freude macht. Dann sollte man sich unbedingt einen festen Plan vornehmen, der an die individuelle Leistungsfähigkeit angepasst ist. Viele Menschen starten mit einem zu ambitionierten Programm, sind überfordert und lassen es frustriert wieder sein. Auch Top-sportler beginnen nach einer Verletzung mit nur 5 bis 10 Minuten Lauftraining pro Tag und steigern allmählich auf bis zu 1 h Laufen oder auch länger mehrmals pro Woche. Analog lässt sich dieses dosierte Steigern auch auf alle anderen Sportarten übertragen. Wenn man Hochgebirgstouren macht, fängt man ja auch nicht mit einem schwierigen Sechser oder gar Siebentausender an, sondern tastet sich langsam von leichten Touren in geringerer Höhe an anspruchsvollere heran. Wer kontinuierlich das Programm steigert und seine Liebessportarten wählt, wird Freude empfinden. Aber es gilt auch, manchmal den «inneren Schweinehund» zu überwinden und «dran» zu bleiben. Oft helfen auch Verabredungen mit Kollegen, damit man sich sozusagen entschuldigen muss, wenn man nicht erscheint.

#### **Welche Bedeutung hat der Wohnort Speicher für Sie?**

Speicher ist mein Zuhause geworden. Ich fühle mich hier extrem wohl. Zudem bietet die Gegend hervorragende Trainingsbedingungen für alle Disziplinen im Triathlon. Möglicherweise hätte ich nie mit Triathlon begonnen, wenn ich nicht nach Speicher gezogen wäre.

Im Namen der Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes danke ich Ihnen ganz herzlich für dieses Gespräch, gratuliere zu Ihren Top-Leistungen und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg in Beruf und Sport!



Der Verein Hospiz- und Entlastungsdienst AR hat sich zum Ziel gesetzt, Freiwillige auszubilden und zu begleiten, die bereit sind, schwer kranke und sterbende Menschen zu begleiten und ihre Angehörigen zu entlasten. Die Einsätze der Freiwilligen werden von zwei Einsatzleitungen koordiniert, die sich das Einsatzgebiet des Vereines aufteilen.

Per 1.1.2019 oder nach Vereinbarung suchen wir eine Einsatzleitung (w/m) für die Dörfer Speicher-Trogen-Wald

Deren Aufgabengebiet umfasst die operative Führung des Dienstes. Das bedeutet:

- Freiwillige gewinnen und kompetent begleiten
- Kontakt pflegen zu den kranken, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen, die die Unterstützung der Freiwilligen in Anspruch nehmen möchten
- Planung der Einsätze, der Supervision und der Weiterbildung der Freiwilligen
- Zusammenarbeit mit der Einsatzleiterin für die Gemeinden im Hinterland sowie deren Stellvertretung in den Ferien und bei Bedarf
- Vernetzung mit anderen Hospizgruppen und Institutionen wie palliative ostschweiz, Altersheimen und der Spitex.
- Unterstützung des Vereinsvorstandes bei der Sicherstellung der Finanzen

Wir suchen eine ausgeglichene Persönlichkeit, die achtsam mit den Betroffenen und den Freiwilligen umgehen kann. Teamfähigkeit und Organisationsgeschick sowie Interesse am Thema setzen wir voraus. Wir rechnen mit einem monatlichen Zeitaufwand von ca 20 Stunden.

Wenn diese anspruchsvolle und befriedigende Aufgabe Sie angesprochen hat, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **16. November 2018** (per Post oder per E-Mail) an die Präsidentin des Vereines:

Sigrun Holz  
Dorf 44  
9042 Speicher  
078 882 82 44  
sigrunholz@bluewin.ch

Auskunft erteilt auch gerne die jetzige Einsatzleiterin, Karin Bruderer:  
079 942 64 39, hospiz-ar@gmx.ch

# Speicher Stobete

**10. NOVEMBER 2018**  
**BUCHENSAAL SPEICHER**  
**AB 17.30 UHR**



Echo vom Schwendital



Jodelchörli Speicher

**ESSEN & TRINKEN**  
**APPENZELLER SPEZIALITÄTEN**

VERANSTALTER



EASTSIDE CATERING

RESERVIERUNGEN UNTER  
**079 458 99 78**  
info@eastside-catering.ch

SPONSOREN



goba-welt.ch

**lutz**

Wer mit uns druckt,  
schont die Umwelt.  
DruckereiLutz.ch/  
Umweltschutz



**appenzeller  
fleisch**  
SPEICHER

Bei uns finden Sie regionale Produkte.  
Jeweils ab Dienstag gibt es frische,  
hausgemachte Blut- und Leberwurst.

Hauptstrasse 21, 9042 Speicher  
T: 071 780 01 19  
speicher@appenzellerfleisch.ch

## Verkauf

Kalabinth 13, Speicher  
**Dekorations – Reisig und Deck – Äste**  
Nordmann / Weisstannen / Blautannen

Aus eigener Kultur

**23. / 24. / 30. Nov. / 1. Dez.**

9 Uhr bis 16 Uhr

**Christbäume ab 15. Dezember**  
auf Wunsch auch früher lieferbar  
A. Ziegler - Bertschinger, Winden

Tel: 079 361 43 63

In Speicher zu Gast

## BOLSCHOI DON KOSAKEN



Ref. Kirche, **22. November 2018, 20.00 Uhr**

**Preise:** CHF 45.--, AHV 40.--, IV/Lehrlinge und Studenten 50%  
Kinder bis 15 gratis

**Tickets:** Drogerie Sonderegger, Speicher, Tel. 071 344 10 22

**Infos:** www. BDK.at und donko.homberger@gmail.com

**Grosszügige 21/2  
Zimmerwohnung  
Dachwohnung mit  
schönem Balkon im Haus  
Oberwilen 16, in  
Speicher zu vermieten.**

Vorzugsweise für ältere Personen,  
idealer zentraler Wohnort.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne

Verwalterin Haus Oberwilen

Sonja Schläpfer 071 344 19 86

email sonja.schlaepfer@bluewin.ch

## JAHRMARKT UND VIEHSCHAU

## Brauchtum, Geselligkeit und Tanz

Dieses Jahr fand die Viehschau, wie bereits berichtet, erstmals an einem Samstag statt, gefolgt von einem «Chilbitanz» im Festzelt beim Zentralschulhaus.

Zusammen mit dem Jahrmarkt von Samstag und Sonntag wurde so das ganze Wochenende zu einem kleinen Dorffest, das für jeden Geschmack und alle Generatio-

nen etwas zu bieten hatte. Die Bildseite mit Fotos von Esther Zellweger, Michi Lämmli und Claudia Neff Koller vermittelt Impressionen einiger Höhepunkte.



# eugstertransporteag



Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77  
[www.eugster-transporte.ch](http://www.eugster-transporte.ch)

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh  
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

## PHYSIOTHERAPIE SCHRÖTER

### Angebot:

Massage  
Lymphdrainage  
Fango  
Extension  
Elektrotherapie

Physiotherapie Schröter | Buchenstrasse 29 | CH-9042 Speicher  
T 0041 71 344 14 30 | [physioschroeter@bluewin.ch](mailto:physioschroeter@bluewin.ch)  
[www.physio-massage-schroeter.ch](http://www.physio-massage-schroeter.ch)

## GERBER IMMOBILIEN



Wenn Sie Ihre Liegenschaft  
zu günstigen Bedingungen

- verkaufen  
(Provision nur im Erfolgsfall)
- vermieten wollen...

dann ist **Richard Gerber** Ihr richtiger, neutraler  
und unabhängiger Partner.

071 344 91 68 | [www.gerber-immo.ch](http://www.gerber-immo.ch)

## rechsteiner

### Hans Rechsteiner AG

[www.hrechsteiner.ch](http://www.hrechsteiner.ch)

Bachstrasse 1  
9037 Speicherschwendi  
T +41 (0)71 344 19 90  
[info@hrechsteiner.ch](mailto:info@hrechsteiner.ch)

- Spenglerei
- Blitzschutzanlagen
- Flachdacharbeiten
- Sanitäre Anlagen
- Reparatur Service
- Planung

Wer mit uns druckt,  
schont die Umwelt.

# lutz

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 13 78  
[info@druckereilutz.ch](mailto:info@druckereilutz.ch)

[DruckereiLutz.ch/Umweltschutz](http://DruckereiLutz.ch/Umweltschutz)



**WILD**  
SANITÄR • SPENGLEREI AG  
9042 SPEICHER  
Tel. 071 344 49 08  
E-mail: [wild-sanitaer@bluewin.ch](mailto:wild-sanitaer@bluewin.ch)  
[www.wild-sanitaer.ch](http://www.wild-sanitaer.ch)



« Wir sind bereit  
für Ihr neues Bad,

Sie auch? »

**Tiefgaragenplatz  
zu vermieten**

**Kohlhalden 25,  
9042 Speicher**

**Herr Geser,  
079 355 62 03**

## KINDERHORT PINOCCHIO

## Herbstwochen im Pinocchio

Nach dem sehr warmen Sommer starteten wir nach den Sommerferien in die ebenso schönen Herbsttage. Die Nachmittage im Wald, auf einem Spaziergang oder auf unserem Spielplatz geniessen wir noch immer in vollen Zügen.

In der ersten Herbstferienwoche fand abermals unser Ferienprojekt statt. Das Motto



«Detektiv» begleitete uns während dieser Zeit. Passend zum Thema, gingen wir auf Schnitzeljagd durch das ganze Dorf, bastelten gemeinsam unsere eigenen Detektivbrillen, machten Experimente oder backten uns le-

ckere Detektiv-Muffin. Im Walter Zoo in Gossau nahmen wir die Tierspuren genauestens unter die Lupe.

Die aufgestellten und neugierigen Kinder begleiteten wir die ganze Woche, und dabei durfte der selbstgebastelte Detektivausweis natürlich auch nicht fehlen. Wir waren schliesslich richtige Detektive.

Das nächste Ferienprojekt findet in der ersten Frühlingferienwoche vom 8. April – 12. April 2019 statt. Alle Kinder ab Kindergarten bis zur 3. Klasse sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch.

Mehr Infos zu unseren Ferienprojekten und dem «Pinocchio Alltag» finden sie auf unserer Website.

*Bettina Frischknecht*



## FRAUECHREIS

## Gschenkli bastle

Wir Frauen vom Chängouru treffen uns jeden zweiten Dienstag im Kirchgemeindehaus der evangelischen Kirche Speicher. Von Zeit zu Zeit organisieren wir spezielle Anlässe. Ende August veranstalteten wir eine Minipool-Party am Dorfbrunnen. Wir haben Picknickdecken ausgebreitet, Melonen gegessen und im Brunnen geplanschert. Als nächstes findet am **27. November** das «Gschenkli bastle» statt.

Alle Kinder dürfen dann eine einfache Bastelarbeit machen, die sie zu Weihnachten dem Grosi oder dem Götti schenken können. Eingeladen sind alle Kinder von 0 bis 5 mit einer Begleitperson. Es ist genügend Bastelmaterial da, auch für Neue.

Kontakt: Verena Süess, 076 521 51 56 familie.sueess@gmx.ch

Das Chängouru trifft sich das nächste Mal am 13. November. Weitere Termine auf: [www.frauechreis.net](http://www.frauechreis.net)



## IDIAG RÜCKENTAGE

## Speicher ist nicht nur ein Schlafdorf

Schlafdorf ist eine Aussage, die man immer wieder hört, doch stimmt sie? Mitnichten, denn im Grösseren und Kleineren beheimatet unsere Gemeinde Betriebe mit Innovationen, die sich sehen lassen können. Ein Beispiel ist die Wirbelsäulenmessung ohne Strahlung (via Funk), die in der Physiotherapie Wehrle im Dorf 3 schon seit bald 20 Jahren angeboten wird.

Dies war ein Grund, warum die Firma Idiag die Physiotherapie Wehrle als Beta-Testerin ihres neuen Produktes mit ebenso neuster Software ins Boot holte. Das neue Messinstrument namens M360 übermittelt die Daten via Bluetooth, was einen markanten, technischen Fortschritt darstellt. 80% der Bevölkerung leiden mindestens einmal in

ihrem Leben an Rückenschmerzen. Damit es erst gar nicht so weit kommt, oder falls bereits Beschwerden da sind, kann man etwas unternehmen.

Da jeder Rücken allerdings unterschiedlich ist, ist für eine möglichst effektive und zielgerichtete Trainingsplanung zuvor eine sorgfältige Analyse der Wirbelsäule wichtig.

Dazu bietet das neue M360 die Grundlage, um gezielte präventive oder therapeutische Massnahmen zu ergreifen, sei es die Kräftigung der Rückenmuskulatur oder die Mobilisierung blockierter Wirbelsäulensegmente. So kann man nachhaltig Rückenbeschwerden vorbeugen oder Schmerzen lindern.

Sie haben die Gelegenheit, in der Physiotherapie Wehrle die Vorzüge des M360 an sich selber zu erleben, und zwar im Rahmen der Idiag-Rückentage vom 8.–10. November. Die gesamte Untersuchung und Analyse dauert 15 Minuten.

Lassen Sie sich während der Rückentage zu einem Spezialtarif von nur 20 CHF durchscannen und lernen Sie Ihren Rücken durch die Visualisierung besser kennen. Zudem erhalten Sie erste Trainingstipps von unseren Experten.

Für Ihre persönliche Rückenanalyse vereinbaren Sie einen Termin – telefonisch unter 071 344 17 60 oder via E-Mail mit einem Terminvorschlag auf: [info@wehrle-physio.ch](mailto:info@wehrle-physio.ch)

# Berit Klinik

## Weihnachts-Bastelwettbewerb

Liebe Kinder

Helft uns, unseren diesjährigen Weihnachtsbaum zu schmücken.

Und so funktioniert es:

- Bastelt einen Baumschmuck
- In der Gestaltung und Wahl der Materialien seid Ihr völlig frei

Einzige Vorgaben:

- Anhänger muss dran sein
- Am Anhänger sollte noch ein kleines Etikett mit Name, Vorname und Geburtsdatum dran sein

Alle Kunstwerke werden in der Adventszeit unseren Weihnachtsbaum in der Eingangshalle in der Berit Klinik Speicher zieren. Damit aber nicht genug, den Baum in voller Schmuckpracht werden wir auch als Sujet für unsere diesjährige Weihnachtskarte verwenden.

### HAUPTPREIS

Ein Heimspiel des FC St.Gallen 1879 SG in der VIP-Loge für Dich und 7 Begleitpersonen.

Sende Deinen Baumanhänger an folgende Adresse:

Berit Klinik  
«Bastelwettbewerb»  
Vögelinsegg 5, 9042 Speicher.

Selbstverständlich kann der Baumschmuck auch am Empfang in Speicher abgegeben werden.

Einsendeschluss ist der 20. November 2018.  
Und vergiss nicht, uns auch Deinen Namen, Dein Alter, Deine Adresse und Telefonnummer mitzuteilen.

[www.beritklinik.ch](http://www.beritklinik.ch)



# IDIAG M360

Strahlenfreie Untersuchung  
der Wirbelsäule



Rückentage 8.-10. November  
bei: WEHRLE Physiotherapie  
Anmeldung Tel.: 071 344 17 60  
Testpreis: 20.–

IDIAG

## ERSPARNISKASSE SPEICHER

## Förderpreis für BC Trogen-Speicher

Der Badmintonclub Trogen-Speicher hat den Förderpreis 2018 der Ersparniskasse Speicher (EKS) erhalten. Er verwendete das Geld für Trainingshilfen.

5000 und 4025 – diese beiden Zahlen haben für den Badmintonclub (BC) Trogen-Speicher seit einigen Tagen eine besondere Bedeutung. 5000 Franken beträgt die Summe, die mit der Vergabe des alljährlich ausgeschütteten EKS-Förder-

reiche Möglichkeiten zur intensiveren Trainingsgestaltung», freute sich Claude Heiniger, Präsident des 1989 gegründeten Clubs.

**Dorfverein geblieben**

Der Preis belohne einen erfolgreichen, mit viel Herzblut geführten Verein, unterstrich Roger Greutmann, Präsident des EKS-Stiftungsrates. Die Jugend habe hier die Möglichkeit, an die Spitze zu gelangen.

darum unsere Anerkennung», betonte Roger Greutmann.

**70 Juniorinnen und Junioren**

Welche Bedeutung der BC Trogen-Speicher im regionalen Sportangebot einnimmt, unterstreicht die Tatsache, dass 70 Juniorinnen und Junioren regelmässig ins Training kommen. «Wir gehören damit im Nachwuchsbereich zu den stärksten Vereinen landesweit», wies Claude Heiniger, der mit Fug und Recht als «Mister Badminton» bezeichnet werden darf, auf eine erfreuliche Komponente hin. Die Wertschätzung für den Verein sei denn auch gross, sowohl seitens des Kantons als auch seitens der Gemeinden und der Medien.

**Zehnte Vergabe**

Die Ersparniskasse Speicher, die 2019 ihr 200-Jahr-Jubiläum feiern kann, vergibt ihre Förderpreise für Leistungen zum Wohl der Gemeindebevölkerung seit 2009. Bisherige Preisträger waren das Ehepaar Silvia und Heinz Vetsch für das Betreiben des Kinder-Skilifts Blatten, das Ehepaar Vreni und Hans Rüttimann für das Erhalten des Hauses Oberdorf 8, «Kul-tour auf Vögelinsegg», die nicht mehr existierende Galerie Speicher, der Jugendchor Gsängli Speicher, der Imkerverein Appenzeller Mittelland, die Pfadiabteilung Speicher, der Turnverein Speicher und WikiSpeicher.



Um den Shuttlecock Shooter scharft sich viel Freude über die Vergabe des EKS-Förderpreises 2018. Bild: hü.

preises verbunden sind. Und S 4025 ist die Typenbezeichnung für das Gerät, das sich der Verein damit anschaffen konnte. Der Betrag reichte gar für zwei dieser äusserst nützlichen, aus China stammenden «Badmintomaten». Der eine kommt in der Turnhalle des Zentralschulhauses Speicher zum Einsatz, der andere in der Turnhalle der Kantonsschule Trogen, den beiden Trainingsstätten des BC Trogen-Speicher. In Trogen profitiert auch die Sportschule Appenzellerland von der neuen Einrichtung.

**Variable Kadenz**

Shuttle heisst das Objekt, das beim Badminton, der ambitionierten Variante des Federballs, mit dem Schläger über das Netz gedroschen wird. Im Training kann nun der Shuttlecock Shooter – ähnliche Geräte kennt man auch im Tennis – die Funktion des einen Spielers übernehmen und die Shuttles in unterschiedlicher, dem Trainingsstand angepasster Kadenz übers Netz schleudern. «Das eröffnet uns zahl-

Aber auch dem Breitensport werde Raum gewährt. «Im BC Trogen-Speicher hat man trotz seines Bestrebens, Talente an die Elite heranzuführen, keine elitären Allüren. Er ist ein Dorfverein geblieben und verdient

*Martin Hüsler*



Claude Heiniger erklärt das Funktionieren des Shuttlecock Shooters. Bild: hü.



## Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin  
Zahnärztliche Chirurgie  
Dentalhygiene  
Alterszahnmedizin  
Ästhetische Zahnmedizin  
Implantologie  
Kinderzahnmedizin  
Notfall

Dr. med.dent.  
**Sami Jansen**  
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40  
[www.zahnarzt-teufen.ch](http://www.zahnarzt-teufen.ch)



Die Holzwerkstatt  
für Möbel, Küchen,  
Innenausbau  
und Umbauten.

**Falk Holzwerkstatt AG**  
Kalabinth 11  
CH - 9042 Speicher  
Telefon 071 344 28 33  
info@falk-holzwerkstatt.ch  
www.falk-holzwerkstatt.ch

**CORNELIA**  
moden

Mo 12.00 - 18.00  
Di-Fr 9.30 - 18.00  
Sa 9.00 - 16.00

**Outlet-Mode**  
aus unseren  
Versandhäusern\*  
zum besten Preis

\*CORNELIA • VEILLON • MONA • BEYELER • VAMOS  
MIAMODA • HAPPYSIZE • BABISTA • ALBA MODA  
miaVILLA • CONLEYS • IMPRESSIONEN

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • [cornelia-moden.ch](http://cornelia-moden.ch)

## Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen



Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi  
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen  
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48  
Fax: 071 290 11 82

Wir sind eine  
junge Familie und  
suchen in Speicher  
AR ein EFH/DEFH  
(Kauf oder Miete).

Vielen Dank für  
Ihren Anruf.  
**Familie Bösch**  
079 262 14 66

**Niemand  
kennt Ihren  
Volkswagen  
besser als  
wir.**

Damit Ihr Volkswagen  
ein Volkswagen bleibt.  
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Servicepartner aus der Region

**Kreuz-Garage E. Bischof AG**

Trogenerstrasse 1, 9042 Speicher  
Tel. 071 344 29 90, [www.autobischof.ch](http://www.autobischof.ch)



Zu vermieten  
im Herbrig 6, 9042 Speicher

**Tiefgaragenplätze**  
Mietzins pro Mt. Fr. 150.--

**Bastelraum**  
Mietzins pro Mt. inkl. NK Fr. 100.--

**Kontakt:**  
HVK Immobilien AG  
Stolzenberg 3, 9240 Uzwil  
Telefon 079 101 25 34

## SEIFENKISTENRENNEN

## 9. Grosser Preis von Speicher

Einen Hauch Formel-1 ohne ohrenbetäubenden Lärm erlebten viele begeisterte Zuschauer bei bedingt schönem Wetter am 16. September 2018 anlässlich des 11. Grossen Preises von Speicher. Insgesamt 120 Fahrerinnen und Fahrer wagten sich auf die anspruchsvolle Strecke. Aus der ganzen Schweiz reisten Piloten und Betreuer schon am Vortag der Läufe an. Die gefahrenen Zeiten wurden als Qualifikationsläufe für die Schweizermeisterschaft gewertet.

Punkt 10 Uhr startete der erste Fahrer von der Startrampe auf der Vögelinsegg. Verglichen mit dem letztem Jahr war der schwierige Kurs wesentlich schneller ausgesteckt. In der Schikane, in denen die Fahrer ihre Kisten von fünfzig auf dreissig Stundenkilometer bremsen mussten, zeigte sich, wer sich Profi-Fahrer nennen darf. Weniger geübte Fahrer verursachten denn auch in den ersten Schikanen einige Zwischenfälle, die alle gimpflich verliefen und «nur» Sachschaden verursachten.

Die meisten Fahrer pilotieren ihre Seifenkisten sicher die kurvige und anspruchsvolle Strecke hinunter und konnten sich vor allem in der S-Kurve beim Restaurant Anker über viele Zuschauer freuen, von denen sie auf ihren kühnen Fahrten jubelt wurden.

### Sicherheit geht immer vor

Um die Sicherheit von Kindern und Zuschauern nicht zu gefährden, wird die technische Kontrolle genau nach Reglement sehr streng beachtet. Die Seifenkisten müssen den Bauvorschriften der IG Lista-Seifenkisten-Derby entsprechen. Die Fahrer hatten pünktlich zur obligatorischen Wagenkontrolle zu erscheinen. Integralschutzhelm, Overall, gute Schuhe und geschlossene Fingerhandschuhe sind für solche Renneinsätze vorgeschrieben.

Sehr wichtig für solch anspruchsvolle Parcours sind auch die Bremsen am Fahrzeug. Vor dem Start mussten sämtliche Fahrzeuge mit Fahrern auf die Waage. Das Höchstgewicht beträgt 125 kg. Bei Übergewicht wird für jedes an-

gefangene kg Mehrgewicht eine Zehntel-Sekunde Strafzeit pro Rennlauf berechnet, sofern die Kiste nicht mehr als 55 kg wiegt.

### Grosser Einsatz

Einen grossen Einsatz leisteten nicht nur die Fahrer und ihre Helfer. Vor allem OK-Präsident Walter Etterlin und das ganze Organisationkomitee investierten viel Zeit in die Vorbereitung.

Darum gilt an dieser Stelle der Dank des OK-Teams den Helfern vom Club 9042, die uns mit Tatkraft und langjähriger Erfahrung als Streckenposten zur Verfügung standen, sowie der Pfadi und dem Musikverein Speicher. Für den reibungslosen Transport der vierrädrigen Sportgeräte sorgten René Bosshard und Roman Mouttet, und für die Sicherung der Strecke unterstützte Christian Zeller den Event mit 150 Strohhallen. Und als Moderator kaum mehr wegzudenken ist Sepp Manser, der dieses Amt einzigartig ausübt.

### Sport für die ganze Familie

Ein Blick ins Fahrerlager hat gezeigt, dass hier genau wie in der Formel-1 Profis am Werk sind. Vielfach wurden im Schatten der aufgestellten Zelte die letzten Vorbereitungen und technischen Arbeiten von Vätern und ihren Söhnen und Töchtern erledigt. Die Mütter sorgten für das leibliche Wohl ihrer Stars. Die unterschiedlichsten Formen und Farben der Boliden zeugen von einer kreativen

Arbeit in der Familienwerkstatt. Spass steht an oberster Stelle dieser Sportart. Aber wie bei den ganz Grossen spürte man auch am Start auf der Vögelinsegg eine Spur Nervosität, die sich aber bei den meisten Piloten nach dem Losfahren wieder legte.

Schliesslich standen an der Rennstrecke Verwandte, Bekannte und begeisterte Zuschauer, welche sie anfeuerten.

Das Wetter meinte es mit den Organisatoren und den Teilnehmenden gut. Bei fast optimalem Wetter konnten zwei der drei Rennläufe unter trockenen Bedingungen ausgetragen werden. Den Organisatoren gelang es, ein weiteres tolles und spannendes Seifenkistenrennen in Speicher durchzuführen.

Eindrücke des spannenden und unterhaltsamen Anlasses vom 18. September 2016 finden Sie unter:

<http://www.speicher.ch/de/verwaltung/uebersichtverwaltung/fotoalbum/welcome.php?action=showgallery&galid=12289>





# WELCHER WEIN WOZU?

Lebhaftes Weingespräch mit ausgesuchten Häppchen in verschiedenen Gängen, um mit Auge, Nase und Mund zu beurteilen, welcher Tropfen mit welchen Speisen besser oder weniger gut harmoniert. CHF 98.–/Person inkl. Wein, Mineral, Kaffee.



Freitag, 9. November, 18–22 Uhr  
Mit Gastgeber Dr. Konrad Hummler  
und Spezialgast Erich Meier (Bild),  
Weingut Erich Meier, Uetikon

  
KRONE SPEICHER  
GASTHAUS

Hauptstrasse 34, CH-9042 Speicher AR  
071 343 67 00, info@krone-speicher.ch  
www.krone-speicher.ch

## Grippe- und Erkältungsschutz Gripeschutz-Kur

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um mit unserer bewährten und wirksamen Gripeschutz- und Resistenzkur zu beginnen!

Unsere Gripeschutz-Kur erhöht massgeblich die Resistenz gegenüber grippalen Infekten.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

  
Holzbau + Sägerei  
9042 Speicher/AR  
Telefon 071 344 12 45  
www.naefag.ch



Für Neu- und Umbauten bieten wir moderne und zeitgemässe Holzbau Lösungen.

Wir beraten Sie gerne, Ihr Naef AG Team



## Naturheilmittel aus dem Appenzellerland

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

9042 Speicher 071 344 10 22  
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!



Erfahrung  
Fachkompetenz  
Beratung



zellerhof

## FRISCHER ALPKÄSE Alp Fursch, Flumserberg

Selbstbedienungsautomat  
Steinegg 2, 9042 Speicher, 071 340 07 90  
www.zellerhof.ch

natur buur...

## bengtson zahnmedizin

### Zuverdienst

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte, verantwortungsvolle und flexible Persönlichkeit, welche gerne regelmäßig sämtliche anfallenden **Unterhaltsarbeiten im Außenbereich** der Zahnklinik, inklusiver Schneeräumung im Winter für uns übernimmt.

Bei Interesse erhalten Sie gerne von Frau Alexandra Trinkl näher Auskunft.  
Tel. Nr.: 071 / 344 22 66

Bengtson Zahnmedizin,  
Hauptstrasse 74, 9042 Speicher

## LESERBRIEF

## Ein Fest mit Nebengeschmack

Als am Wochenende vom 22./23. September der Jahrmarkt stattfand, war ich positiv überrascht von der Organisation der Gemeinde! Ich möchte diesbezüglich den entsprechenden Personen meinen Dank aussprechen für die tolle Organisation und Bereitstellung der Infrastruktur, wie dem Festzelt oder dem OLMA-Bähnli.

Wer am Samstagabend im Festzelt war, durfte Teil sein eines berausenden Festes, welches Speicher schon lange nicht mehr erlebt hat. Jung und Alt feierten zusammen zu guter Musik, man hatte sogar das Gefühl, die Bevölkerung habe nur auf solch ein Fest gewartet! Als jedoch um 23.00 Uhr auf dem Höhepunkt schon Schluss war, kam in mir eine gewisse Fragelosigkeit auf, da das Fest aufgrund des Hotelleriebetriebs in der Nachbarschaft so früh Schluss machen musste.

Natürlich sollte bei solchen Festern der umliegenden Nachbarschaft Sorge getragen werden, jedoch ist es für mich unbegreiflich, dass sich ein Betrieb von Speicher so viel Macht herausnehmen kann und der Gemeinde indirekt Auflagen machen kann für das einzige (!) Fest, welches pro Jahr auf dem Zentralschulhausplatz stattfindet.

Ich möchte an dieser Stelle kurz auf die Öffnungszeiten anderer Gemeinde- sowie Stadtfeste verweisen:

- Seenachtsfest Arbon bis morgens 03:00
- Herisau Jahrmarkt bis morgens 04:00 (Sa auf So)
- Stadtfest St. Gallen 02:00 (Sa auf So)

Ich bin der vollen Überzeugung, dass man hier zum Wohle der Allgemeinheit eine Lösung für die Ausgabe 2019 suchen sollte. Die momentane Situation ist unbefriedigend für die Vereine und Personen, welche sich grösste Mühe für einen 2-tägigen Stand gemacht haben, vor allem für die gastronomischen Stände.

Da das Datum des Jahrmarktes schon früh bekannt ist, sollte es durchaus im Bereich des Möglichen sein, seine Gäste über diese besonderen Umstände bereits bei einer all-fälligen Buchung darauf hinzuweisen.

*Patrick Forrer*

Die Redaktion hat die zuständige Gemeinderätin gebeten, eine Stellungnahme zum Leserbrief von Patrick Forrer zu verfassen. Claudia Neff Koller nimmt wie folgt Stellung:

### Je länger, je besser?

Geschätzter Herr Forrer, vielen Dank für Ihren Kommentar zum diesjährigen Jahrmarkt bzw. zum «Chilbi-Tanz» im Festzelt. Ich gebe Ihr Kompliment gerne an den Gemeinderat, den Marktchef Jürg Mettler, die Arbeitsgruppe Jahrmarkt (Andrea D'Intino-Falk, Robert Bühler, Philipp Eugster) sowie alle Helfer und Helferinnen weiter.

Auch ich hätte gerne noch länger gesungen und getanzt. Die Stimmung war grossartig, und ich denke gerne an diesen besonderen Abend zurück. Aber bei einem Fest mitten im Dorf braucht es Kompromisse. Es geht dabei nicht nur um den Hotelbetrieb in unmittelbarer Nähe zum Festzelt, sondern um alle Anwohner. Es geht nicht nur um den «Lärm» der Festzelt-Musik, sondern auch um die laut-vergnügten Frischluftschnapper und die aufgekratzten Heimkehrenden. Auch ein Fest, welches um 23 Uhr das letzte Lied spielt, klingt noch lange durchs Dorf.

Wir wussten um diesen «Nachhall» und haben den Musik-Schluss gemeinsam mit den Anwohnern auf vor Mitternacht angesetzt. Der Bitte, dass dann auch mit dem Ausschank aufgehört wird, haben alle Standbetreiber ohne negative Reaktionen Folge geleistet. Aufgrund der vielen Besucher hatten alle guten Umsatz gemacht – einzelne Produkte waren sogar ausverkauft.

Die Frage, ob ein Fest, je länger es dauert, immer besser wird, wage ich zu verneinen. Für den nächsten «Chilbi-Tanz» werden wir aber sicher nochmals über den Zeitpunkt der ersten, zweiten, dritten Zugabe diskutieren ...

Besten Dank für das Verständnis.

*Claudia Neff Koller, Gemeinderätin*

## LAUFCUP SPEICHER

## Ideales Laufwetter

Mit 463 Teilnehmenden, davon 125 Frauen, wurde zum 30. Mal die Laufserie des Laufcups, zum 22. Mal in Speicher, am Sonntagmorgen, 21. Oktober, eröffnet. Für die Organisation vor Ort zeichneten einmal mehr Noldy Graf, Hans Merz, Silvan Frei, Ursula und Peter Roth, sowie Peter Abegglen verantwortlich. Der zähe Nebel war wohl Grund dafür, dass der Teilnehmerrekord von 2016 mit 493 Läuferinnen und Läufern nicht geknackt wurde. Der Laufbericht der Teilnehmerin Karin Müller ist nicht nur ein gutes Stimmungsbild der Veranstaltung, sondern auch eine Hommage an Speicher: Hätte mir vor drei Jahren jemand gesagt, dass ich bei Speicher mal durch die Gegend jogge, hätte ich lauthals gelacht und dies als schlechten Witz abgetan ...

Dann, 2016, wurde ich durch eine gute Freundin regelrecht in den Laufsport geschubst! Und so kam es, dass ich nun erstmals auch in Speicher am Start stand. Speicher empfing uns mit leicht frischen Herbsttemperaturen und einer ziemlich dicken Nebelsuppe. Von der Startnummern-Ausgabe im Schulhaus ging es ein paar Meter rüber zum Start, wo bereits die Tee- und Kuchenbuffets aufgestellt wurden. So versammelte sich eine riesige Menschenmasse – anscheinend haben Unzählige den Saisonstart vom LaufCup kaum erwarten können – beim Start. Noch 10, noch 5, ... go! Es begann ein wunderschöner, abwechslungsreicher Lauf, raus aus dem Dorf, rein in den Wald, und immer wieder wurde man vom Wegrand angefeuert. Vermutlich hätte man zwischendurch auch eine wunderbare Weitsicht bis hin zum Bodensee gehabt, hätte sich der Nebel mal aufgelöst. Dieser Lauf ist nahezu ausschliesslich auf Naturstrassen; über «Stock und Stein», Wurzeln, Kies und weichen Waldboden. Mir persönlich sagt dieser abwechslungsreiche Untergrund sehr zu. Ich kann diesen tollen Lauf mit all seinen Herausforderungen nur empfehlen.

Die Rangliste findet sich unter: [www.lauf-cup.ch](http://www.lauf-cup.ch)



## November 2018. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Do	1.11.	14:15	Nachmittagskino: Zwitscherland	10/8	dialekt
Do	1.11.	19:30	Fahrenheit 11/9	12/10	E/d
Fr	2.11.	20:15	Der Läufer	14/12	dialekt
Sa	3.11.	17:15	Wiedergeburt mit Regisseur Th. Schmelzer	16/16	D
Sa	3.11.	20:15	Klassentreffen 1	12/10	D
So	4.11.	10:10	Zeit für Utopien Anlass von AüB+Soldardorf		D
So	4.11.	15:00	Pettersson und Findus – Findus zieht um	6/4	D
So	4.11.	19:30	Wolkenbruch	6/4	D
Di	6.11.	19:30	Der Läufer	14/12	dialekt
Mi	7.11.	14:00	Pettersson und Findus – Findus zieht um	6/4	D
Do	8.11.	19:30	Wolkenbruch	6/4	D
Fr	9.11.	20:15	Woman at War – Kona fer í ströð	10/8	Isl/d
Sa	10.11.	17:15	Zwitscherland	10/8	dialekt
Sa	10.11.	20:15	Der Läufer	14/12	dialekt
So	11.11.	10:00	KlassiKino: Evita		E/d
So	11.11.	15:00	Ploey	6/4	D
So	11.11.	19:30	Fahrenheit 11/9	12/10	E/d
Di	13.11.	19:30	Swimming with men	6/4	D
Mi	14.11.	14:00	Die Unglaublichen 2	8/6	D
Mi	14.11.	20:15	Cinéclub: Lucky 16/16 E/d		
Do	15.11.	19:30	First Man – Aufbruch zum Mond	12/10	D
Fr	16.11.	20:15	Durs Appenzellerland	6/4	dialekt
Sa	17.11.	17:15	Wolkenbruch	6/4	D
Sa	17.11.	20:15	First Man – Aufbruch zum Mond	12/10	D
So	18.11.	15:00	Smallfoot	6/4	D
So	18.11.	19:30	Swimming with men	6/4	D
Di	20.11.	19:30	Der Trafikant	12/10	D
Mi	21.11.	14:00	Smallfoot	6/4	D
Do	22.11.	18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do	22.11.	19:30	CINEMA ITALIANO: Come un gatto in tangenziale		Ital/d
Fr	23.11.	20:15	Kinoteens: First Man – Aufbruch zum Mond	12/10	D
Sa	24.11.	17:15	Woman at War – Kona fer í ströð	10/8	Isl/d
Sa	24.11.	20:15	Bohemian Rhapsody	12/10	E/d
So	25.11.	15:00	Die Unglaublichen 2	8/6	D
So	25.11.	19:30	Filmhit		
Di	27.11.	19:30	Woman at War – Kona fer í ströð	10/8	Isl/d
Mi	28.11.	14:00	Smallfoot	6/4	D
Do	29.11.	18:00	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do	29.11.	19:30	Bohemian Rhapsody	12/10	E/d
Fr	30.11.	20:15	Der Trafikant	12/10	D

### Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 geöffnet

Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.

[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

**Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten**  
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.  
071 891 36 36

## KINO ROSENTAL

# Wiedergeburt

«Man lebt nur einmal» – heisst es. Aber woher wissen wir dies? Immerhin die Hälfte der Menschheit glaubt an ein Weiterleben nach dem Tode. Geht also die Reise unserer Seele vielleicht sogar viele Jahrtausende durch zahlreiche Leben hindurch?

Nach dem erfolgreichen Dokumentarfilm «Die Übersinnlichen» widmet sich Regisseur und Moderator Thomas Schmelzer nun in bewährter seriöser und bewegender Weise dem Thema der Reinkarnation – der erste umfassende Dokumentarfilm zum Thema! Hinduismus, Buddhismus, Rosenkreuzer – viele spirituelle Wege sprechen von der Wiedergeburt, selbst in der Bibel und im Koran finden sich diesbezüglich auslegbare Zitate.

Ein Film, der in die Tiefe geht und spannenden Fragen beantwortet. Mit berührenden Geschichten und namhaften Experten zum Thema. Mit kompetenter Einführung durch Regisseur Thomas Schmelzer.

**Samstag, 3. November, 17.15 Uhr**



## KINO ROSENTAL

# KINOMol wird Nachmittagskino

Wir möchten unserem KINOMol-Projekt neuen Schwung verleihen, indem wir topaktuelle Filme spielen. Neu werden wir das ganze Jahr jeden ersten Dienstagnachmittag im Monat eine Vorstellung um 14.15 Uhr anbieten.

Was wir aber sicherlich nicht ändern, ist die kurze interessante Einführung zum Film, und selbstverständlich bedient Sie das KINOMol-Team (Erika Graf, Annemarie

Bächler, Barbara Tobler, Margrit Streuli und Trudi Leuch) auch weiterhin mit Kaffee und Kuchen in der Pause: eine gute Gelegenheit, die Eindrücke auszutauschen.

Unser Nachmittagskino soll allen Generationen die Möglichkeit bieten, eine Kinovorstellung tagsüber zu besuchen.

Genossenschaft Kino Rosental Heiden, in Zusammenarbeit mit Pro Senectute AR



## VERANSTALTUNGSKALENDER

## Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen

...

Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender!

## November

02. Fr. 19.30

Bibliothek Speicher Trogen und  
Bibliothek Teufen  
Lesetour Literaturland  
Bibliothek Teufen

03. Sa. 10.00 Uhr

Evang. Kirche / Kath. Kirche  
Fiire mit de Chline, Evang. Kirche

17.00 – 18.30

Museum für Lebensgeschichten  
Vernissage der Ausstellung «Willy  
Rupf – stets den eigenen Weg  
gegangen», Hof Speicher

04. So. 12.00

Hof Speicher  
Stubete, Restaurant AGLIO & OLIO

14.00 – 15.00

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Öffentliche Führung im Kinderdorf  
Pestalozzi  
Besucherzentrum Kinderdorf  
Pestalozzi, Trogen

17.00

Kath. Kirche, Kirchenkonzert der  
St. Petersburger, Kosaken, Kath. Kirche

05. Mo. 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)

Pro Juventute AR  
Mütter- und Väterberatung  
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

20.00

Ortsparteien und Gemeinde Speicher  
Einladung zur öffentlichen  
Volksversammlung  
Buchensaal

07. Mi. 20.00 – 22.00

Samariterverein  
Samariterübung: dunkle Jahreszeit  
Buchenschulhaus (1. UG,  
Gruppenraum 209)

09. Fr. 18.00 – ca. 22.00

Gasthaus Krone Speicher  
WWW – Welcher Wein Wozu?  
Gasthaus Krone Speicher

10. Sa. 08.00 – 11.30 &amp; 12.30 – 16.00

Samariterverein,  
Nothilfekurs, Buchenschulhaus  
(1. UG, Gruppenraum 209)

14.00 – ca. 16.30

Kath. Kirche, Jubla: Gruppenstunde  
Jublaräume im Kath. Pfarreizentrum  
Bendlehn

17.30 – 02.00

EASTside GmbH  
Spycher Stobete, Buchensaal

18.00

Haus zur Stickerei  
Kapelle ALDERBUEBE  
Haus zur Stickerei, Heiden

19.00

Gemischter Chor Speicherschwendi  
Unterhaltung  
Gasthaus Bären Speicherschwendi

20.00 Uhr

Fürstenlandchor Gossau  
Konzert «Dettinger Te Deum» von G.F.  
Händel, Evang. Kirche Teufen

12. Mo. 09.00 – 11.00

Pro Juventute AR  
Mütter- und Väterberatung  
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

19.30

Evang. Kirche / Kath. Kirche  
ökum. Erwachsenenbildung «Glaube  
ist privat?!»  
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

13. Di. 09.30

Evang. Kirche / Kath. Kirche  
Chängouru  
Evang. Kirchgemeindehaus

15. Do. 14.00 – 16.00

Frauechreis  
Strick- und Bastelstübli, Café Blume

17.00 – 21.00

Thomas Christen  
Vierter Stamm der (ehemaligen)  
Behördenmitglieder von Speicher AR  
Restaurant Appenzellerhof

18.00

Hof Speicher, Hofkonzert  
Restaurant AGLIO & OLIO

19.00 – 22.00

Frauechreis, After Work-Apéro  
Restaurant Krone

19.30

Evang. Kirche / Kath. Kirche  
Ökum. Erwachsenenbildung «Tod ist  
privat?!», Evang. Kirchgemeindehaus

17. Sa. 18.00

Kul-Tour auf Vögelinsegg  
Arno Camenisch – Bündner Autor,  
Lesung mit Musikbegleitung  
Kul-Tour auf Vögelinsegg

19.00

Gemischter Chor Speicherschwendi  
Unterhaltung  
Gasthaus Bären Speicherschwendi

19.30 – 21.00

Winterthurer Vokalensemble  
Chorkonzert «Mein G'müt ist mir  
verwirret», Evang. Kirche

18. So. 14.00 Uhr

Gemischter Chor Speicherschwendi  
Unterhaltung  
Gasthaus Bären Speicherschwendi

19.00

Kath. Kirche, «crosspoint» – Gottes  
dienst mit Junge Lüüt, Dom St. Gallen

19. Mo. 09.00 – 11.00 (auf tel. Voranmeldung)

Pro Juventute AR  
Mütter- und Väterberatung  
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

20. Di. 19.00

FDP Speicher, Im Fokus – Schule  
Speicher, Kul-Tour auf Vögelinsegg

21. Mi. 14.00

Kath. Kirche, Frauechreis und  
Pro Senectute AR,  
Vortrag von Theo Schmidhauser:  
Bedarfsgerechte Dienstleistungen für  
ältere Menschen wie DOCU-Pass,  
Ergänzungsleistungen, etc.  
Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

22. Do. 20.00

Evang. Kirche, Konzert mit Chor  
Bolschoi Don, Kosaken Petja  
Houdjakov, Evang. Kirche

24. Sa. OK (g)wonder, (g)wonder 18

25. So. Buchensaal Speicher

25. So. 11.00 – ca. 16.00

Kath. Kirche, Kerzenziehen mit der  
Jubla, Kath. Pfarreizentrum Bendlehn

26. Mo. 09.00 – 11.00

Pro Juventute AR  
Mütter- und Väterberatung  
Evang. Pfarrhaus (Parterre)

27. Di. 09.30

Evang. Kirche / Kath. Kirche  
Chängouru – Gschenkli bastle  
Evang. Kirchgemeindehaus

14.00 – 18.00

Gemeindepräsident Paul König  
Offene Sprechstunde mit dem  
Gemeindepräsidenten  
Gemeindeverwaltung

28. Mi. 14.00 – 17.00

Evang. Kirche  
Weihnachtsbäckerei  
Evang. Kirchgemeindehaus

30. Fr. 13.30 – 17.30

Evang. Kirche, Adventskranzbinden  
und Adventskaffee  
Evang. Kirchgemeindehaus

19.00 – 22.00

Ludothek Speicher Trogen  
Spielabend, Ludothek Speicher Trogen

## Ärztlicher Notfalldienst Appenzeller Mittelland

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das

**Ärztefon 0844 55 00 55**

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale **Notrufzentrale 144** informiert.

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an folgende Telefonnummer: **0844 144 006**

**144**

Sanitätsnotruf-  
zentrale bei  
lebensbedrohlichen  
Notfällen

**117**

Polizei

**1414**

REGA



- Hilfe und Pflege zu Hause
- Kranken- und Gesundheitspflege
- Betreuung und Begleitung
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitendienst
- Fahrdienst
- Krankenmobilen

Spitex Appenzellerland  
**Tel. 071 353 54 54**

## Jubiläumsangebot 200 Jahre EkS Zinsvorteil beim Abschluss einer Ersthypothek



Freuen Sie sich über unsere attraktive Starthilfe, wenn Sie zum ersten Mal bei uns eine Hypothek abschliessen oder eine bestehende Hypothek bei einer anderen Bank ablösen und zu uns wechseln. 0,5 % reduzierter Zinssatz während 200 Tagen für eine Festhypothek auf 3 Jahre ab einem Betrag von CHF 100'000.–. Dieses Spezialangebot ist gültig bis 31.05.2019.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.  
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstrasse 21, Telefon 071 344 10 66, [www.ersparnikassespeicher.ch](http://www.ersparnikassespeicher.ch)

**EKS**  
**ERSPARNISKASSE  
SPEICHER**